

Hamm *magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
September 2006 / 35. Jahrgang

Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst

Anzeige


Westfalen Apotheke

**Kopfläuse?
– Unangenehme Gäste!**

Apotheker:
Dr. Michael Claas

59063 Hamm
Werler Str. 94
Tel 02381 953024
Fax 02381 953025

Im Hammer Süden –
gegenüber der
Liebfrauen-Kirche!

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND EUROPA

- Hamm hat viele Vorteile von der EU



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

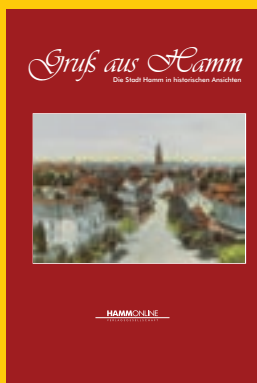
E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Gruß aus Hamm

Die Stadt Hamm in historischen Ansichten



Das Buch zeigt in über 200 historischen Postkartenansichten anschaulich das alte Stadtbild von Hamm. Bildunterzeilen ergänzen die Abbildungen und laden den Leser auf eine spannende Zeitreise ein. Das Buch entstand im Rahmen des Projektes „Historisches Bilderbuch im Internet www.Hammona.de“.

Herausgeber:
Verkehrsverein Hamm e.V.

Umfang: 128 Seiten
Format: 16 x 24 cm
Einband: Paperback
ISBN: 3-00-017540-7

14⁸⁰ €

Das Buch ist im örtlichen Buchhandel, beim Verkehrsverein Hamm e.V. in der „Insel“ am Bahnhof und bei der Hamm-Online.de Verlag GmbH, Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm. Info- und Bestell-Hotline: (0 23 81) 9 73 88-90

Inhalt

Hamm *thema*

„Wir alle sind Europa“ 4

Hamm *information*

Ganztagsschulen:
Hamm ist Spitze in NRW 6
Klassik in Restaurants 8
Logistik-Fachhochschule:
Nr. 1 in Deutschland 10

Hamm *sport*

König Fußball hat
noch nicht abgedankt 13

Hamm *kultur*

Uraufführung im Kulturbahnhof 14
Kulturfrühstück zum Auftakt 20

Hamm *termine*

Veranstaltungskalender
September 2006 16

Hamm *wirtschaft*

Innovatives Zentrum
für neue Firmen 21

Hamm *umwelt*

Gute Noten für die Lippe 27

Hamm *stadtwerke*

Erdgas ist die beliebteste Energie 29

Impressum

Herausgeber / Verlag

Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.
für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Titelfoto

Hamm's EU-Koordinatorin Nora Ricken
Foto: Heinz Feußner

Anzeigen

Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz

REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH
Ökon.-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm
Internet: www.reimedia.de

Druck

Griebisch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstraße 1, 59069 Hamm
Internet: www.grd.de

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.

www.hamm-magazin.de

Geld für Kultur

Viel Geld fließt in diesem Jahr aus Düsseldorf in die Kulturregion Hellweg. Insgesamt 360 000 Euro stellt die Landesregierung zur Verfügung. Davon profitieren insbesondere der Ausbau der Lichtkunstlandschaft „Hellweg ein Lichtweg“ sowie die beiden großen Festivals „Mord am Hellweg“ und der „Celloherbst am Hellweg“. Daneben werden auch kleinere Vorhaben wie ein Museumsprojekt des Musical- und Tanztheaterensembles Hamm gefördert. „Das ist einer der höchsten NRW-Förderbeträge, die wir jemals bekommen haben“, teilt Johannes Gruber vom Koordinierungsbüro Kulturregion Hellweg in Hamm mit.



Neue Optik Bisher kannte man sie vor allem in Orange: die Müllfahrzeuge und Kehrmaschinen des Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetriebes Hamm (ASH). Weiß dominiert jetzt die neue Optik. Auch der bisherige Schriftzug „Haltet die Straßen sauber“ wird ersetzt durch plakative Botschaften, die informativ und motivierend wirken und nicht mehr nur mit erhobenem Zeigefinger zur Sauberkeit der Hammer Straßen aufrufen.

AGE in Schulen

Die Hammer „Agentur für gesellschaftliches Engagement“ (AGE) wird vom Herbst an Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl und der Suche nach einem Ausbildungsplatz aktiv unterstützen. Berufserfahrene ältere Menschen werden in die Schulen gehen und ihr Wissen in den Unterricht einbringen. Ein Bewerbungstraining steht ebenso auf dem Programm wie Betriebsbesichtigungen und Berichte aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern.

Ferienhaus bis 12 Personen

Geeignet für Treffen von Familien, Freunden oder Vereinen, auch Wochenendvermietung.
Ferienwohnung für 2 bis 6 Personen



Baden, Wandern, Erholen....Atmen im Sauerland

Herr Niemeyer • Strücken 41 • D 58579 Schalksmühle • Tel.: 02355-7925 • Fax: 02355-401379

**Unter einem Kielgast
Vario-Lamellendach
haben Sie immer
gutes Wetter.**



Lamellendächer

Beschattung · Belüftung · Regendicht

Kielgast Lamellendächer stellen alles in den Schatten. Die Ideale Überdachung für Ihre Terrasse, Sommer- und Wintergärten, Biergärten, Balkon, und und und!

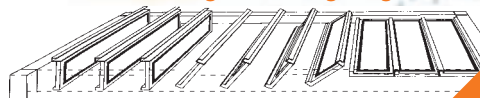


Die Lamellen lassen sich in einem Winkel bis zu 110° öffnen. So lässt sich auch die Oberseite „von unten“ besonders leicht reinigen. **Stoppt Strahlungshitze** und **verhindert Wärmestau**. Immer individuell nach Ihren Wünschen gefertigt.



**Das Dach mit Pfiff –
Die Nr. 1 in Europa!**

Beschattung Belüftung regendicht



mechanisch oder elektrisch bedienbar

Auf'm Brinke 14 · 59872 Meschede
Tel. 0291 / 7422 od. 4869 · Fax 0291 / 50948
Internet: www.vario-kielgast.de
E-Mail: info@vario-kielgast.de



Vario Überdachungstechnik
Kielgast GmbH & Co. KG



Gemeinsam mit der englischen Partnerstadt „Bradford“ beteiligt sich Hamm an dem EU-Projekt „Forum Politik“ im Jugendbereich.

Hamm ist Europa und Europa ist Hamm: Erhellendes zu einem Wechselspiel

„Wir alle sind Europa“

Seit dem 1. August 2004 bringt uns EU-Koordinatorin Nora Ricken (30) die Welt von EU-Kommission und Subventionen, erweiterter Europäischer Union und vor allem den Chancen der EU näher. Die Juristin hat in Bielefeld und Straßburg studiert und setzt sich seit zwei Jahren dafür ein, dass ihre Mitmenschen Europa besser verstehen. Ein Gespräch über Vergangenheit, Gegenwart und Perspektiven der EU und vor allem darüber, welche große Bedeutung Europa für die Stadt Hamm und ihre Einwohner hat.

Hamm-Magazin: Warum ist es wichtig für Hamm, eine EU-Koordinatorin im Rathaus zu haben?

Ricken: Wenn man bedenkt, dass inzwischen 80 Prozent aller Gesetze und Verordnungen aus Brüssel und Straßburg vom EU-Parlament und vom Rat der Europäischen Union verabschiedet werden, dann erklärt sich schon aus dieser Tatsache, dass Europa inzwischen auch hier in Hamm Alltag ist. Europa ist uns näher, als viele glauben und wissen. Die Hammer Bürgerinnen und Bürger profitieren und partizipieren quasi jeden Tag von Europa, von EU-Gesetzen. Das fängt damit an, dass Eltern nicht mehr fürchten müssen, dass gesundheitsschädigende Weichmacher im Spielzeug sein dürfen. Das ist dank

der EU-Gesetzgebung verboten. Ich arbeite auch dafür, dass die Menschen erfahren, welche Chancen, Möglichkeiten und auch Rechte ihnen Europa bietet. Das Programm Breaking Barriers – Hindernisse überwinden – das von der EU finanziert wird, setzt genau da an und hilft den Hammern, Europa besser zu verstehen.

Hamm-Magazin: Europa hilft uns auch, Natur in Hamm zu bewahren?

Ricken: Ja, ein gutes Beispiel ist das Life-Projekt zur Renaturierung der Lippe-Aue hier in Hamm. Die EU gibt 2,75 Millionen Euro, damit im Bereich der östlichen Lippeaue (die gesamte Lippeaue zwischen Schloss Heessen im Hammer Osten über Dolberg an der

südlichen Grenze des Kreises Warendorf bis hin zur Ortschaft Hangfort/Vellinghausen an der westlichen Grenze des Kreises Soest) wieder ein naturnaher Zustand erreichen werden kann. Die Lippeauen bieten im beschriebenen Bereich zahlreichen gefährdeten Tieren und Pflanzen wieder ein Zuhause.

Hamm-Magazin: Sie haben seit Ihrem Dienstantritt bei der Verwaltung eine stattliche Summe Fördergelder akquiriert. Was sind das für Projekte?

Ricken: Das fängt zum Beispiel an mit dem Jugendprojekt Forum Politik, das sich darum dreht, dass Jugendliche an Politik und politischen Prozessen beteiligt werden. Das Projekt haben wir im Dezember 2004 begonnen. Dabei ar-

beiten zwei Jahre lang Jugendliche aus Hamm, der schlesischen Stadt Cisek, aus Innsbruck in Österreich, der Stadt Isla in Malta und aus Bradford begeistert zusammen. Europa hilft uns hier, junge Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Nationen zusammen zu bringen. Die Ergebnisse sind beeindruckend, und Europa bezahlt das.

Hamm-Magazin: *Wenn die meisten Menschen an Europa denken oder über Europa sprechen, dann fällt ihnen ein, dass das da weit weg in Brüssel ein bürokratisches Monstrum Geld verschlingt und Verordnungen schafft, die unser Leben immer komplizierter machen. Was entgegnen Sie auf solche Stereotypen?*

Ricken: Europa kostet jeden deutschen Bürger, also auch jeden Hammer, ungefähr 85 Euro im Jahr. Finden Sie, dass das zuviel ist? Ich denke: nein. Für dieses Geld bekommen wir mehr internationale Sicherheit, weil zum Beispiel Polizei und Justiz aller 25 EU-Mitgliedstaaten inzwischen eng zusammen arbeiten und die grenzüberschreitende Kriminalität erfolgreich eindämmen und bekämpfen. Wenn Sie wissen, wie schwierig es früher war, eine Straftat an einem Deutschen zum Beispiel in Itali-

Hamm-Magazin: *Welche Vorteile haben die Bürger im täglichen Leben, wie profitieren sie von der EU konkret?*

Ricken: Ein wichtiger Aspekt ist auch der Verbraucherschutz. Kunden haben heute dank der EU-Verordnungen mehr Rechte. Denken Sie zum Beispiel an die EU-einheitliche Gewährleistung bei Autokäufen. Auch der grenzüberschreitende Autokauf, heutzutage ein wichtiger Markt auch für Privatkäufer, ist einfacher und erheblich preiswerter geworden. Die Menschen dürfen überall in den EU-Mitgliedstaaten grenzfrei reisen, wohnen, arbeiten. Und das ist nur ein kleiner Blick auf die Entwicklungen.

Hamm-Magazin: *Kommen wir zurück zu Hamm. Wie kann man einem Bürger unserer Stadt erklären, dass Europa gut für ihn ist?*

Ricken: Beispiel Integration. In Hamm hat inzwischen jeder vierte Bürger einen Migrationshintergrund. Das heißt, er ist zugewandert oder stammt von Zuwanderern ab. Europa hilft uns praktisch und mit Geld, dass diese neuen Nachbarn sich bei uns in Hamm einfügen und wohlfühlen. Ich denke da an die LOS-Projekte im Hammer Norden und Westen, die von der EU bisher mit insgesamt 580 000 Euro gefördert



Qualifizierung und Integrationsförderung sind Schwerpunkte der LOS-Projekte.

en zu verfolgen und aufzuklären, dann können Sie ermessen, was wir heute in dieser Hinsicht für Fortschritte erzielt haben. Wenn ein Hammer zum Beispiel weiß, dass ein Schuldner sich in Spanien versteckt, dann kann er das Geld heute dort problemlos eintreiben.

wurden. Der Schwerpunkt der Projekte, die auch von der Bundesregierung finanziell unterstützt werden, liegt auf der gezielten Qualifizierung von Arbeitssuchenden, aber auch auf Sprach- und Computerkursen und der umfassenden Integrationsförderung.

Schöne Oberlausitz
Zittauer Gebirge
Hotel Rübezahlbaude
02799 Waltersdorf
Tel.: 03 58 41/33 90 Fax: -/33 99
Fordern Sie unser Prospekt an!
www.Ruebezahlbaude.de

Neu: 7. Rosendorf in Deutschland!
Olsberg/ Assinghausen
Nähe Winterberg/Willingen
FeWo. ab 22,- ÜF ab 21,-
HP. ab 30,- kostenl. Busf.
Tel. 0 29 62/88 09 23
www.Assinghausen.de
Oder fordern Sie unsere Infomappe an!
Urlaub machen in einem der schönsten
Dörfer Deutschlands!

**Sammler-, Antik-
&
Trödelmarkt**
**Sonntag
24. Sept.
29. Okt.**
11-17 Uhr
Verkaufsplätze frei
ZENTRALHALLEN HAMM
 Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

**Umschulungen
ab 01.10.2006**

- ⇒ Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation
- ⇒ Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel
- ⇒ Bürokaufmann/ Bürokauffrau

**Zertifiziert für die
Bildungsgutscheine
der Kostenträger**

**WIRTSCHAFTSINSTITUT
LENZEN-JACK
HAMM GMBH**

59065 Hamm, Bahnhofstr. 37
Tel. 02381 25960
lenzen-jack.hamm@t-online.de

59229 Ahlen, Zeppelinstr. 63
Tel. 02382 8886075
lenzen-jack.ahlen@gmx.de



Aktionen an der Falkschule: Klettern fördert auch das Selbstbewusstsein.

„Stadt mit der höchsten Versorgungsquote in NRW“

Ganztagsschulen: Hamm ist Spitze

Bei den Ganztagsschulen ist Hamm Spitze: Nachdem die Falkschule und die Karlschule mit Beginn des Schuljahres 2006/07 als Ganztags-Hauptschulen gestartet sind, findet an 37 Hammer Schulen Ganztagsunterricht statt. Am weitesten verbreitet sind die „Offenen Ganztagsangebote“, deren Teilnahme freiwillig für die angemeldeten Kinder ist – im Gegensatz zu den „echten“ Ganztagsschulen mit verpflichtenden Stundenplänen für alle Schülerinnen und Schülern.

„Im Bereich der Offenen Ganztagsschule gehört die Stadt Hamm zu den Städten mit der höchsten Versorgungsquote in NRW“, zieht Roland Böhs, Chef des städtischen Schul- und Sportamts, stolze Bilanz. Die Fakten: „26 der insgesamt 28 Grundschulen sind mittlerweile zu Offenen Ganztagsschulen ausgebaut geworden. Hinzu kommen die vier Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, die mit dem Angebot der Offenen Ganztagsschule im Primarbereich starten. Insgesamt werden ca. 1400 Kinder in diesem Schuljahr an der Offenen Ganztagsschule teilnehmen.“

Ganztagsschulen im verbindlichen Sinne waren in Hamm bisher schon die beiden Gesamtschulen (die Friedensschule und die Sophie-Scholl-Gesamtschule), die Alfred-Delp-Schule



Unterricht bis in den Nachmittag.

als Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung und zwei Hauptschulen – die Anne-Frank-Schule und die Lohschule.

Das Ende 2005 aufgelegte NRW-Programm „Qualitätsoffensive Hauptschule“ bietet aus Sicht der Stadt Hamm „für die Hauptschulen die enorme Chance, zukunftsweisende neue Wege zu gehen und ihre Qualität zu stärken“. Dazu Roland Böhs: „Wir stehen dem Vorhaben sehr positiv gegenüber. Möglichst viele Hauptschulen in Hamm sollen neben den zwei bereits bestehenden zu Ganztagschulen umgewandelt werden. Mit der Genehmigung für die Karlschule im Norden und die Falkschule in Herringen ist der Anfang gemacht.“

Dem Land lagen weitaus mehr Anträge vor, als aufgrund der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel genehmigt werden konnten. Vorrangig berücksichtigt wurden nach dem entsprechenden Erlass „Hauptschulen, die ihren Bildungsauftrag unter besonders schwierigen Bedingungen erfüllen“. Kriterien dafür sind beispielsweise ein hoher Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund oder eine hohe Zahl von Abgängern ohne Schulabschluss. Damit soll sichergestellt werden, dass die neuen Angebote zielgenau dort platziert werden, wo es besondere Problemlagen gibt.

Mit der Umwandlung zu Ganztagschulen sind erhebliche Auflagen verbunden. „So muss der Schulträger räumlich sicherstellen“, erläutert Böhs, „dass den ganzen Tag über Schule gemacht werden kann. Das bedeutet, dass Aufenthaltsräume, Mensen, Küchen und Spielbereiche zusätzlich gebaut werden müssen.“ Die investierten Maßnahmen werden mit bis zu 90 Prozent der Gesamtkosten vom Land gefördert. Im Schnitt kann von einem Zuschuss von rund 1,4 Millionen Euro je Schule ausgegangen werden. Die Stadt Hamm hofft auf eine rasche Bewilligung der Fördermittel, um möglichst bald mit den umfangreichen Bauprojekten starten zu können.

Für die Übergangszeit – bis die zusätzlichen Räume fertig gestellt sind – wurden Zwischenlösungen entwickelt. Dies wird an der Karlschule dadurch erleichtert, dass sie ihren Ganztagsunterricht jahrgangsweise aufbauen wird: Zunächst für die Schülerinnen und

Schülern der Jahrgangsstufe fünf, jedes Schuljahr kommt dann ein weiterer Jahrgang hinzu.

Die Falkschule hat den Ganztagsunterricht sofort mit der gesamten Schülerschaft aufgenommen. Der Falkschule kommt dabei ihre langjährige Erfahrung mit einem Quasi-Ganztagsbetrieb zu Gute: Die Schule bietet seit Jahren zusätzliche Nachmittagsangebote und auch Verpflegung wie z.B. ein warmes Mittagessen an. Die bisher dafür genutzten Räumlichkeiten sollen auch in der Übergangszeit bis zur Fertigstellung



Falkschule jetzt mit Ganztagsbetrieb.

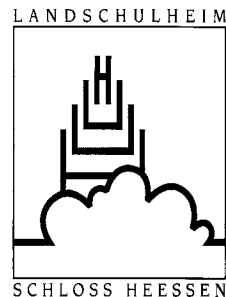
des Anbaus für den Ganztagsbetrieb zur Verfügung stehen.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Ganztagschulen zeigt sich der Leiter des Schul- und Sportsamtes optimistisch: „Zum einen werden die bisher noch nicht berücksichtigten Anträge für die anderen Hauptschulen aufrechterhalten. Zum anderen möchte auch das Märkische Gymnasium im Hammer Westen Ganztagschule werden. Das Gymnasium will mit der Einführung eines Ganztagsbetriebes seinen Bildungsauftrag auf eine breitere Basis stellen, um die besonderen Förderbedürfnisse im Stadtteil besser berücksichtigen zu können.“ Ziel sei es, im Hammer Westen die Übergangsquote von der Grundschule zum Gymnasium zu erhöhen. Die Stadt als Schulträger unterstütze die Bestrebungen des Märkischen Gymnasiums nachhaltig.

Nicht nur für Roland Böhs steht fest: „Der bisher so positiv verlaufene Ausbau von Ganztagsangeboten geht in Hamm systematisch weiter.“

LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN

Staatlich anerkanntes privates Tagesgymnasium und Internat
Eingetragener gemeinnütziger Verein



Staatlich anerkanntes privates Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Tagesgymnasium und Internat
eingetr. gemeinn. Verein

Telefon (02381) 685-0
Telefax (02381) 685-155
info@LSH-Heessen.de
www.Schloss-Heessen.de

59073 Hamm Schlossstraße 1

**Abspecken?
Wir fangen
schon mal an:**



3,49%

effektiver Jahreszins

Der neue Kredit zum Wohlfühlen:
Bis 3.000,- EUR und 12 Monate Laufzeit.
Jetzt kostenlos anrufen:
02381 - 9 25 11-0

Weststr. 2
Hamm

citibank
Live richly.

www.citibank.de

Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist befristet.
Mo., Di., Do. 9.00 bis 18.00 Uhr,
Mi. und Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr.



DrTen Dentalklinik & Implantologiezentrum



Ist Ihnen Ihr Zahnarzt zu teuer?

Zahnbehandlung in Ungarn von dt. Krankenkasse bezahlt. 50 - 70% günstigere Preise mit Qualitätsgarantie. Bei Rückfragen und eventuellen Nachbehandlungen ist unser Kölner Praxisteam gern für Sie da.

Besuchen Sie unsere Zahnklinik und verbinden Sie Ihren Aufenthalt mit einem angenehmen Urlaub in der Puszta!

> Kostenlose Beratung > Qualität auf höchstem Niveau > günstige Preise > Gratisabholung ab Budapest

www.zahnimplantant-ungarn.de

02237 - 18824



Mönninghoff

● NATÜRLICH HOLZ

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm

Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41

E-mail: moenninghoff.hamm@t-online.de



Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum

Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
Fon: 02381/17 57 14
Fax: 02381/17 29 89
e-mail: gustav-luebcke-museum@stadt.hamm.de

Gruss aus Hamm
von der Sportausstellung.

SportGeist

Die Kulturgeschichte von Turnen und Sport in Westfalen

12. November 2006 – 13. Mai 2007



Zum zwölften Mal: Menüs & Musik

Klassik in Restaurants

Zwölf Jahr alt und kein bisschen leise – die Konzertreihe „Klassik in Restaurants“. Leidenschaftlicher Tango, Werke, die Jahrhunderte der Musikgeschichte überspannen, und ungewöhnliche Instrumenten-Kombinationen laden ein zu schönen Abenden in einer angenehmen Ambiente mit toller Musik und gutem Essen.

Gleich der Auftakt am 24. Oktober in der Gastronomie im Maxipark (19.30 Uhr) ist musikalisch spannend. Unter dem Motto „Bagpipe meets Classic“ spielt der ausgebildete Dudelsackpfeifer Klaus Oestrich gemeinsam mit Sabine Hillen (Gesang) und Ralf Schomacher (Gitarre) traditionelle Melodien aus Irland, Schottland, Wales und der



Klassische Töne: Torhaus-Ensemble.

Bretagne. Ungewöhnlich und deshalb besonders interessant ist bei diesem Konzert die Verbindung zwischen dem Dudelsack und klassischer Musik.

Joachim Pfützenreuther, Istvan Karacsonyi und Mark Mefsut treten am 21. November im Kurhaus (19.30 Uhr) als „Klaviertrio Stringendo“ auf. Mit Klavier, Violine und Cello präsentieren die drei Musiker die großen Werke der Romantik von Ludwig van Beethoven, Friedrich Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms.

Das Eichendorff-Trio mit Violine, Viola und Cello interpretiert am 12. Dezember (19.30 Uhr, Hagedorn) Werke von Jo-

hann S. Bach und Wolfgang Amadeus Mozart. Letzterer hatte lange gewartet, bevor er einen ersten Streichtrio-Versuch startete, dann aber absolute Ausnahmewerke vorgelegt. Diesen „Sonderfällen“ widmen sich Gabriele Steinfeld, Almut Steinhausen und Robert Nikolajczik und überraschen mit Musik, die man hinter den Kategorien „klassisch“ oder „romantisch“ nicht vermuten würde.

Im neuen Jahr dürfen sich die Gäste am 9. Januar auf das „Duo Stephan & Lehmann“ (19.30 Uhr, Mausefalle) freuen. Die Violoncellistin und der Gitarrist geben bereits seit Jahren Konzerte als Solisten, haben nun aber auch als Duo eine CD mit brasilianischer Musik aus dem 20. Jahrhundert aufgenommen. Diese Musikrichtung präsentieren sie auch bei „Klassik in Restaurants“.

Das fünfte Konzert ist erneut ein ungewöhnliches Zusammentreffen verschiedener Instrumente. Das Trio „Tango



Das Trio „Tango de triosphère“.

de triosphère“ vereint die Leidenschaft „Tango“ mit Flöte (Beate Schmalbrock), Trompete (Kornelia Goldstein) und Akkordeon (Andreas Trenk) - Instrumente, die nur selten aufeinander treffen. Das Konzert ist am 6. Februar um 19.30 Uhr im Hotel Mercure.

Den Abschluss von „Klassik in Restaurants“ bildet am 6. März das „Torhaus-Ensemble“ (19.30 Uhr, Restaurant Alte Mark). Arndt Jubal Mehring (Flöte) und Roland Bischof (Gitarre) spielen Kompositionen aus drei Jahrhunderten. Unter anderem Werke der Italiener Ferdinando Carulli und Francesco Molino stehen auf dem Programm.

Marcus Schienbein Am Teigelkamp 16 - 59073 Hamm Telefon (0 23 81) 9 72 60 09 - Fax (0 23 81) 9 72 49 82	Klempnerbetrieb Metaldächer Mauerabdeckungen Fensterbänke Dachrinnen 
--	--



Mercure
Accor hotels

HAMM
★★★★

Reservierungen unter: **02381 - 91 92 828**

Wir schenken Zeit & viel Vergnügen.

Restaurant
Mausefalle

Familie Bohnensack

täglich ab 17.30 Uhr
ab 18 Uhr Küche
sonn- und feiertags
Mittagstisch
montags Ruhetag

Provinzialstraße 37
59077 Hamm
Telefon 02383/2565

Lassen Sie sich von und verwöhnen !

Unser Restaurant bietet Ihnen zu jeder Jahreszeit saisonale pfiffige Eigenkreationen. Begleiten Sie uns ab 01. September auf eine kulinarisch Rundreise durch Frankreichs Provence.

22. September Provenzalisches Büffet im Platanensaal

Feiern Sie bei uns Ihr schönstes Fest !

Unser Platanensaal ist der optimale Rahmen für eine unvergessene Feier. Bei schönem Wetter können Sie Ihre Feier ganz einfach in den angrenzenden Biergarten verlegen. Genießen Sie dann eine außergewöhnliche Atmosphäre unter schattigen Bäumen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



GASTRONOMIE IM MAXIPARK

Ideal für
Geschäfts- und
Familienfeierlichkeiten

Telefon: 0 23 81 / 48 74 01

Ein Jahr Fachhochschule Hamm: „Wir haben den höchsten Qualitätsmaßstab“

Die Nr. 1 in Deutschland

Zwölf Monate nach dem „sehr zufriedenstellenden“ Start hat sich der Optimismus eher noch verstärkt: „Wir wollen in vier, fünf Jahren die Nr. 1 auf dem Gebiet der akademischen Logistik-Ausbildung sein, wir wollen ‚die‘ Hochschule für Logistik und Wirtschaft werden – und sind zuversichtlich, dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen.“

Im September 2005 hat sich die Fachhochschule Hamm im Ökozentrum am Sachsenweg etabliert – „und jetzt platzen wir fast schon aus allen Nähten“. Prof. Dr. Ulrich Franke ist zusammen mit seinen Kollegen der privat organisierten Fachhochschule (unter dem Dach des Heidelberger Bildungskonzerns SRH Learnlife AG) zurzeit unterwegs auf der Suche nach einem neuen Standort in der Hammer Innenstadt. Vor allem nach einem Gebäude mit deutlich größeren Kapazitäten. Denn: „Wir gehen mittelfristig von 800 Studenten aus.“

Der Logistik gehört die Zukunft. Die Branche, die mit 2,6 Millionen Arbeitnehmern die drittgrößte in Deutschland ist, wächst jedes Jahr um gut acht Prozent und damit entsprechend die Nachfrage nach Spezialisten für die damit verbundenen hochkomplexen Prozesse („weitaus mehr als das Fahren von Lkw oder Gabelstaplern“).

Prof. Franke sieht einen dauerhaften Boom voraus. Die Antwort der FH Hamm auf diesen eher noch zunehmenden Trend ist der erste reine Logistik-Studiengang an einer deutschen Hochschule. Insgesamt drei Studienschwerpunkte stehen zur Auswahl: Management, Technik sowie Transport und Verkehr.

Die mittlerweile mehr als 60 Logistik-Studenten werden in äußerst konzentrierter Form auf ihre Aufgaben in der Wirtschaft vorbereitet. Dazu Franke: „Sie nehmen bei uns doppelt soviel Wissen auf wie in anderen Hochschulen. Unser Qualitätsmaßstab ist der höchste in Deutschland.“ Das Wissen wird vermittelt in wöchentlich 30 Vorlesungsstunden, bei Labortests mit innovativen Versuchsanlagen – und nicht zuletzt bei Exkursionen zu den weltweit



Prof. Dr. Ulrich Franke: „Wir gehen mittelfristig von 800 Studenten aus.“

wichtigsten Logistikdrehscheiben, den Flughäfen Frankfurt oder London.

„Viel Input, stringenter Unterricht in kleinen Gruppen und modernste Lerninfrastruktur“ zeichnen für Studienberaterin Claudia Sterthoff das Studium an der FH Hamm aus. Sie ergänzt ein weiteres Kriterium: „Die kurze Studiendauer. Vollzeitstudenten schaffen bei uns in nur sechs Semestern den Bachelor-Abschluss.“



Die FH Hamm: Auf dem besten Weg.

Die Devise heißt trotz der hohen Anforderungen: Möglichst schnell fertig werden. „Semesterferien im klassischen Sinne“, so Prof. Franke, „kennen wir nicht.“ In den vorlesungsfreien Zeiten werden pro Woche zwei bis drei Klausuren geschrieben, „da bleibt kaum noch Zeit für Urlaub“. Die Studenten selbst sind an einem dichten Pensum interessiert, nicht zuletzt aus finanziellen Gründen: Schließlich betragen die monatlichen Studiengebühren 600 Euro (für das Vollstudium) bzw. 410 Euro (für das berufsbegleitende Fernstudium).

Quasi als Gegenleistung sind die Karriereaussichten für die Absolventen auch überdurchschnittlich gut. Sowohl von der Position als auch von der Dotierung her. Die Logistik gewinnt in der Wirtschaft an Bedeutung, womit sich automatisch auch die beruflichen Perspektiven verbessern. Besetzten früher oft Diplom-Ingenieure die Führungsetagen, werden nach Einschätzung von Ulrich Franke „die künftigen Vorstandsvorsitzenden eher Logistiker sein.“

Info: www.fh-hamm.srh.de

Mit den „Rockhouse-Brothers“ Zum Zweiten: Die Isenbeck-Jazznight

Nach dem Debüt im letzten Jahr präsentiert der Jazzclub Hamm am 8. September (Freitag) die zweite Isenbeck-Jazznight. Begonnen wird um 18 Uhr im Innenhof des Restaurants Hagedorn die „Jazzclub Houseband“ mit ihrem umfangreichen Mainstream-Jazzprogramm. Anschließend werden die „Rockhouse-Brothers“ die Bühne in Beschlag nehmen. Ihr Repertoire reicht von Songs von Buddy Holly über Paul Simon oder den Beach Boys bis zu den Beatles. Das Trio hat bereits große Erfolge innerhalb Deutschlands und auch auf Kreuzfahrtschiffen nach Asien, Neuseeland oder Australien feiern können.



Klangkosmos Am 12. September ist die klangkosmoslose Zeit wieder vorbei. Ab dann geht es wieder einmal jeden Monat auf musikalische Reisen in ferne Länder. Das Ziel der ersten „Expedition“ ist die Karibik, genauer gesagt, Kuba. Pedro Luis Ferrer gilt neben Silvio Rodríguez und Pablo Milanés als wichtigster Vertreter der kubanischen „Nueva Trova“, eine sozial und politisch wache Form der Liedproduktion. Er bringt zum Klangkosmos neben seiner Stimme und der Gitarre noch weitere Musiker und verschiedene Perkussionsinstrumente zur Unterstützung mit. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche (Martin-Luther-Straße 27b). Der Eintritt ist wie immer frei.

LINNEBANK AUTOMOBILHANDEL

59065 Hamm Münsterstr. 111
www.linnebank.de • Tel.: 0 23 81 / 69 51

Wir wünschen der Waldbühne für die Spielzeit 2006 viel Erfolg!

Mac • Brax • Michèle • Toni Dress • Raphaela • Zerres • Angels

- **über 5.500 Hosen zur Auswahl!**
- **Top Service**
- **kompetente Beratung**
- **große und kleine Größen**
- **kurze und lange Längen**

Zur Saisoneroöffnung Herbstware eingetroffen!

Gareur • Eurex • Brax • Wrangler • Mustang • Pionier • P.Cardin

in UNNA Der Hosen-Spezialist

Wasserstraße 5 (Nähe Markt) • Tel. (0 23 03) 1 60 51
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 09.30 - 16.00 Uhr

***HOTEL KAISERHOF Kurzurlaub ...vor den Toren von Berlin



4 x Übernachtungen im First-Class-Doppelzimmer,
Frühstücksbuffet,
4 x HP - Abendessen, Bahnticket-Tageskarte
nach Berlin
Besuch der Sauna im Haus - 3 Stunden
1 Flasche Sekt im Zimmer

2 Pers. 299,- € (ein Doppelzimmer)

Friedrich-Engel-Str. 1a, 15517 Fürstenwalde/Spree
Telefon: 0 33 61/5 50-0, Fax: 0 33 61/5 50-1 75
www.kaiserhof.de

FeWo auf idylischem Ferienhof
gelegen, Nähe Wilhelmshaven.
- 2-4 Pers., DZ mit Frühstück -
- 1 Fremdenzimmer mit Frühstück -
Telefon: 0 44 23 / 73 22
www.ferienhof-petersburg.de

Nähe Husum FeWo für 2-4 Pers.,
Terrasse, Garten u. Fahrräder
Tel. 0 48 45/3 30
www.schmoel.de

Kleine, gemütliche Pension mitten im Thüringer Wald

Wanderwege, Loipen direkt am Renn-
steig, Zi+FeWo mit Frühstück, DU/TV/WC
ab 20,- Euro. Terrasse, Sauna, Solarium.

Telefon: 03 68 41/4 77 36
www.steinbergsblick.de

Ihre Kinder möchten reiten?

Attr. Reitanlage in Ostseelage b.
idealen Familienurlaub in komf.

Ferienwohnungen. Info unter:
www.hofnorwegen.de

Tel. 04646/897

Lüneburger Heide



Undeloher Hof
Heidekutschfahrten, Seminare, komfortable Zimmer
und leckere Heidespezialitäten!

Farm, Brunkhorst • 21274 Undeloh
Tel. 0 41 89 / 4 57 • Fax: - / 4 68 • www.undeloher-hof.de



xxxx FeWo im Kronach-Frankenwald

2 Schlafz., Wohnz., Top-Küche,
67m², max 4 Pers.,
Hausprospekt anfordern!
Tel.: (0 92 61) 42 19 oder Fax.: 62 96 62
www.zethner-kronach.de

Olpe

Führerschein im Urlaub

• LKW + PKW

Ausbildung u. Prüfung in 12 Tagen
Krad und Wiederert. in 7 Tagen mögl.

Tel. (0 27 61) 82 76 90 • www.ferienfahrschule-schneider.de

Fahrer • **GEFAHRGUT** / ADR-Ausbildung
Stapler- und Ladungssicherung

Nächster Lehrgang: Infos unter (0 27 61) 96 90 71

Hotel am See

Restaurant • Café Uschi's Kaminstubchen

Inh. Ursula Schamel • Drievordener Straße 25, 48465 Schüttorf, Quendorfer See
Tel.: 0 59 23 / 993 99-0, Fax: 0 59 23 / 993 99-33, www.hotel-am-see-online.de

Ein Familienhotel mit ♥, wo man noch Ruhe und Erholung findet.

Unsere großzügigen Zimmer sind ausgestattet mit Bad/Dusche,
WC, Telefon, Kabel-TV, Balkon oder Terrasse

Herbsthit zu Top-Preisen:

3 Ü incl. Frühstücksbuffet mit 4-Gang-Menü + Saunabnutzung
für 155,- € p.P. im DZ

Unser Haus bietet Ihnen **Sauna, Solarium**, schöne Gartenterrasse mit
Kinderspielplatz, Mittagstisch, Kaffee m. selbstgebackenem Kuchen und
reichhaltiger Abendkarte.



Wir meinen zum Bauernhof gehören viele Tiere!
Und deshalb finden Sie bei uns Ponys, Rinder,
Kälber, Schweine, Hofhund, Katze, Ziege und
Hühner. Hier in der grünen waldreichen Mün-
sterländer Parklandschaft können Sie beides -
aktiv sein, z.B. herrliche Radtouren unternehmen
oder einfach nur „die Seele baumeln lassen“!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Löbbert

59348 Lüdinghausen, Leversum 19

Tel.: 02591/987072

Fax: 02591/987073

www.bauernhofpension-loebbert.de



Hausgrundrisse, Keller und Gruben

Archäologen entdecken alte Hofanlage

Archäologen haben nördlich der Lippe-
straße in Hamm eine neue Hofstelle aus
dem Hochmittelalter entdeckt. Bei den
Vorbereitungen für den Bau einer Erd-
gastraße kamen Hausgrundrisse, Keller,
Speicher und Gruben zum Vorschein.
Die Wissenschaftler des Landschafts-
verband Westfalen-Lippe vermuten, ei-
nen Hof aus dem 9. bis 13. Jahrhundert
vor sich zu haben. Der Komplex weist
große Ähnlichkeiten mit der Hofanlage
aus dem 11./12. Jahrhundert auf, die in
den vergangenen Jahren im Hammer



Das Ausgrabungsfeld der Hofanlage.

Westhafen ausgegraben worden ist.

Bei den Untersuchungen in Hamm-
Werries fanden die Archäologen ein-
deutige Siedlungsspuren aus dem
Hochmittelalter. Zu Tage kamen zahl-
reiche Pfostengruben von Gebäuden.
Obwohl nur ein kleiner, acht Meter
breiter Ausschnitt des Hofes im Bereich
der Erdgastrasse erfasst werden konnte,
lassen sich aufgrund bereits bekannter
Hausgrundrisse von anderen Grabun-
gen trotzdem Aussagen über die Art
der Bebauung treffen: Mindestens zwei
große Häuser wurden als Wohnhaus
und Stall genutzt, kleinere Gebäude
wahrscheinlich als Speicher. Auch zwei
kellerartige Gruben wurden entdeckt, die
zur Lagerung von Vorräten oder auch
als Werkstätten zur Herstellung von
Textilien dienten.



Gleich geht's los: Die Fußball-Nationalelf der Menschen mit Behinderung.

Nach der WM ist vor der WM: INAS-FID-Turnier auch in Hamm

König Fußball hat noch nicht abgedankt

Die Begeisterung ist kaum abgeklungen, die Fähnchen flattern noch an zahlreichen Autofenstern und zieren viele Vorgärten in Hamm, da treffen sich wieder internationale Spitzenfußballer zum Turnier in Deutschland – und diesmal auch in Hamm. Nach der WM ist vor der WM, und der Wettbewerb der INAS-FID ist nach der FIFA-Fußball-WM das zweite Großereignis rund um die schönste Nebensache der Welt. INAS-FID, das ist der Weltverband für den Sport geistig- und lernbehinderter Menschen.

Und das Turnier des Verbandes hat der FIFA-WM aus lokalpatriotischer Sicht einiges voraus: Eines der Halbfinalspiele wird in Hamm ausgetragen (am 12. September um 11 Uhr im Jahnstadion). Wenn die deutsche Mannschaft der Menschen mit geistigen Behinderungen sich so weit an die Spitze kicken kann, wie das Klinsmann-Team vor wenigen Wochen, dann könnten die Hammenser Fußballbegeisterten ein großes Heimspiel erleben. Seit dem 26. August treten die Mannschaften bei der INAS-FID-WM gegeneinander an.

Am 17. September abends wird dann feststehen, wer die beste Mannschaft der Welt ist.

Für den Weltverband für den Sport geistig- und lernbehinderter Menschen ist das Turnier der Höhepunkt. Und die Region erlebt nach den rauschenden Fußball-Festen der FIFA-WM in Nordrhein-Westfalen den Schwerpunkt der Spiele. 30 der insgesamt 41 WM-Spielfelder liegen in NRW. Dass Hamm Schauplatz eines Halbfinals wird, ehrt



Die Fans: Länderspiel im Jahnstadion.

die Stadt und ihre Bürger.

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann hat beim Empfang für das Trainer- und Betreuersteam bei einem Freundschaftsspiel der deutschen Nationalelf der Menschen mit Behinderung gegen eine Auswahl der Stadt Bradford und der Lebenshilfe Hamm – vor toller Kulisse Anfang Juni im Jahnstadion – betont, wie wichtig das Integrative eines solchen Turniers ist: „Wenn gehandicapte Menschen mit anderen zusammen spielen, feiern, den Sport genießen und ganz normal gemeinsam Zeit verbringen, dann haben wir mehr erreicht, als mit vielem, was institutionalisiert ist“.

Und was die Spieler von der Nationalmannschaft können, können die Spieler des Nationalteams der Menschen mit Behinderungen schon lange,



Rudi Völler mit den Nationalspielern Guido Skorna und Dino Winterich.

denn deren Trainer ist kein geringerer als Willi Breuer – der Mann, der Lukas Podolski, den Newcomer der FIFA-WM, entdeckte. Breuer (51) war zwei Jahre lang Jugendtrainer des Stürmer-Stars Lukas Podolski, als sich der heutige Spieler von Bayern München und National-Torschütze die ersten Meriten im Rheinland verdiente.

Lukas Podolski ist bis heute voll des Lobes über seinen ehemaligen Coach: Willi Breuer sei für die Spieler nicht nur Trainer, sondern vor allem auch immer Freund gewesen. Das ist ein Grund, warum sich der Nationalspieler für die Freunde aus dem Team der Menschen mit Behinderungen stark macht. Der andere ist: „Die INAS-FID-WM ist einfach klasse“, wie Podolski sagt.

Info: www.inas-fid-wm2006.com

EMSLAND

FeHs am See in der Waldsiedlung
„De Borg“, Haren, Ems,
für 6 Personen
Ein Paradies für Kinder, direkt an
einem Feriencenter mit Spaßbad
Tel.: 0 28 34/15 12 • Fax 78 00 08
oder Mobil: 01 72/8 70 97 81

Schwarzwald

Pens. Ferienhof Breig, Achtung!
Preise wie vor 10 Jahren! Zi. m.
DU/WC, HP=22,50 Euro, ruh. Lage.
77784 Oberharmersbach
Tel.: 0 78 37 / 8 85, Fax: -14 90
www.ferienhof-breig.de

steinbildhauerei
rüther



Grabmale

Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Mauerabdeckungen
Fassaden
Küchenarbeitsplatten

horneburg 38 • 59368 Werne
tel.: 0 23 89 / 63 41 • fax: 5 17 74
strontianitstr. 4 • Drensteinfurt
tel.: 0 25 08 / 4 67
mobil: 01 70 / 9 92 85 13

Der Secondhand- Laden

am Öko-Zentrum NRW
Sachsenweg 9
Hamm-Heessen

Auf über 350 m²
- 3 Ebenen - finden Sie:

- Kinderbekleidung
 - Spielwaren
 - Kinderwagen
- Damen-Oberbekleidung
 - Umstandsmoden
- Abendbekleidung für
Schützenfeste o. ä.
 - Fahrräder
 - und vieles mehr

Info:
0 23 81/ 8 76 34 34

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr



Premiere am 9. September auf der Helios-Bühne: „Rettelbusch und Seidenschal“.

Uraufführung im Kulturbahnhof

Rettelbusch und Seidenschal: Eine Ballade über die Liebe

Das Helios-Theater feiert in doppelter Hinsicht Premiere. Die neue Produktion „Rettelbusch und Seidenschal“ in der Inszenierung von Barbara Kölling wird am 9. September (Samstag) um 19 Uhr im Kulturbahnhof Hamm uraufgeführt. Sie ist das Ergebnis der erstmaligen Zusammenarbeit mit einem Autor. Albert Wendt hat seit 1975 als freischaffender Dichter eine Reihe viel

gespielter Theaterstücke geschrieben, ebenso Hörspiele und Kinderbücher.

Spannend wird es dieses Mal für alle ab neun Jahren – für Kinder wie Erwachsene. „Rettelbusch und Seidenschal“ ist die Geschichte zweier Zirkuskünstler, die auf der Suche nach einem Ort sind, an dem sie bleiben können, der ihnen Sicherheit und Geborgenheit gibt. Ein Zuhause nur für sie, und „niemand darf kommen und sagen ‚raus!‘“.

Wer Seidenschal sieht, muss lächeln – und Rettelbusch ist stark wie ein Bär. Die Gebirgsstadt Malachit scheint ihnen wie das lange gesuchte und endlich gefundene Zuhause. Malachit ist schön, reich, satt und zufrieden. Doch von Tag zu Tag verblassen Schönheit und Leben. Trübsal und dicke Luft und pressen alle Freude aus den Bewohnern von Malachit. Plötzlich schließen die Türen und Fenster, wenn Rettelbusch und Seidenschal vorbeigehen. Wie kann das sein? Wodurch hat die Stadt sich so gewandelt? Wer steckt dahinter? Rettelbusch und Seidenschal geben nicht auf.

Ein Theaterspektakel mit Menschen und Figuren, viel Musik und so mancher Überraschung.



Ein Theaterstück nicht nur für Kinder.



Kreativ: Zierteller von Fügen Özer.

Gustav-Lübcke-Museum

Von der Ewigkeit des Augenblicks

Die Entwicklung türkischer Fayence-motive steht im Mittelpunkt der Sonderausstellung „Von der Ewigkeit des Augenblicks“, die noch bis zum 24. September im Gustav-Lübcke-Museum zu sehen ist.

Dargestellt werden die Tradition und hohe Kunstfertigkeit der türkischen Fayencemalerei mit modernen Ziertellern, Fliesen und Vasen von vier zeitgenössischen Künstlerinnen: Fügen Özer, Hacer Özkaya, Sevcin Vatansever und Zehra Serbest. Sie leben und arbeiten in Kütahya und Eskisehir, zwei mittelgroßen, im Westen Anatoliens gelegenen Universitätsstädten. Ihr Schaffen ist im Spannungsfeld zwischen traditionell islamischer Ornamentierung und eigenwilliger, bisweilen ironischer Rezeption anzusiedeln.

In einem einführenden Teil werden ausgesuchte historische Fayencen vom 13. bis 18. Jahrhundert aus den türkischen Keramikzentren Iznik und Kütahya gezeigt, die das Museum für Angewandte Kunst in Frankfurt am Main zur Verfügung gestellt hat. Weitere Leihgaben kommen aus den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und von der Stiftung Preussischer Kulturbesitz.



GWS
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
und Stadtentwicklung mbH

Schöner Wohnen in Werl

**Sie suchen
ein attraktives Baugrundstück?**

Wir bieten: Baugebiet „Belgische Str.“

- attraktive Grundstückspreise
(ab 118,00/125,00 €/qm einschl. Erschließung u. Endausbau)
- parkähnliches Wohnen (ca. 28.000 qm öffentliche Grünfläche mit altem Baubestand, Kinderspielflächen, Obstwiese, natürliche Saumpfade, etc.)
- Gesamtfläche für 88 Wohneinheiten
- vielfältige Bebauungsmöglichkeiten (Einfamilien- u. Doppelhäuser)
- optimale Verkehrsanbindung
- vorteilhafte Nähe zur Innenstadt
- gute Freizeitmöglichkeiten
- komplette schulische Infrastruktur in unmittelbarer Nähe
- direkter Zugang zur reizvollen Bördelandschaft



Vorankündigung:

Die GWS – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl startet während der 4. Messe „Bauen & Wohnen“ am 30. September und 1. Oktober 2006 in der Stadthalle Werl mit der Vermarktung des neuen Wohngebietes UNION.

Auf dem Messestand der GWS können sich interessierte Bürger über das neue Wohngebiet UNION detailliert informieren.

Das gesamte Areal umfasst eine Gesamtfläche von ca. 66.000 qm. Auf einer Netto-Baulandfläche von rund 35.000 qm sollen ca. 70 Wohneinheiten in den Größen von 400 bis 750 qm entstehen. 30% der Gesamtfläche, verleihen dem Wohngebiet mit den renaturierten Verläufen des Uffelbaches und des Ruhgrabens einen naturnahen Charakter. Im Zentrum des Baugebietes in einer über 2.000 qm großen Grünfläche wird ein großzügig angelegter Spielplatz für die „kleinen Neubürger“ des Baugebietes integriert.

Auskunft:

GWS mbH, Lohdieksweg 6, 59457 Werl
Telefon: 0 29 22 / 97 03 12
Internet: www.gws-werl.de
E-Mail: strumann@gws-werl.de



Veranstaltungskalender

September 2006

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 03.09.2006

Gustav-Lübcke-Museum
Heide Drever: „Asche-Sand-Rost - Die Sprache des Materials“

■ bis 10.09.2006

Gustav-Lübcke-Museum
Manfred Billinger: Retro-spektive

■ bis 10.09.2006

Maximilianpark, Atelier Hammer Künstlerbund
Gemeinschaftsausstellung
Ausstellungseröffnung

■ 24.09. - 01.11.2006

10.00 - 16.00 Uhr
Maxipark, Glaselefant
Andrea Wichmann-Herrmann & Clarissa Gödde: „sisters' art“



■ bis 24.09.2006

Gustav-Lübcke-Museum
von der Ewigkeit des Augenblicks
Türkische Fayencen

■ bis 22.10.2006

Galerie Kley
20 Künstler zeigen ihre Stadtansichten von der Ruhrmetropole bis zum Big Apple

■ 24.09.2006

11.00 - 18.00 Uhr
Künstlerateliers in Hamm
3. Wochenende „Offene Ateliers in Hamm“

■ 27.09. - 01.12.2006

VHS, Hohe Str. 71
„Kino! Kino!“
Filmkunst in DIN A 1

Bildung

■ bis 01.09.2008

Stadtarchiv
Ausstellung: Hamm: ,33/45

■ 01.09.2006

17.00 Uhr
„insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundfahrt Biergarten-tour

■ 03.09.2006

14.00 Uhr
„insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundfahrt mit dem Rad
Westliches Stadtgebiet

■ 06.09.2006

19.00 Uhr
VHS, Hohe Str.71
Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung

■ 09.09.2006

14.00 Uhr
„insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundfahrt mit dem Rad
Pfarrkirche St. Regina

■ 10.09.2006

15.00 Uhr
„insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundfahrt mit dem Rad
Sri Kamadchi Ampal Tempel

■ 13.09.2006

19:30 Uhr
Brokhof, Am Brokhof
Windstärke 10, Wellenhöhe 5 m...
Vortrag zur Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

■ 13.09.2006

20.00 Uhr
VHS, Hohe Str.71
Anthroposophie und Christentum

■ 15.09.2006

19.00 - 24.00 Uhr
2. Hammer Shuttle-Lesung® „QUO VADIS“
Eine literarische Entdeckungsreise durch Hamm in Zusammenarbeit von MERIDAN e.V. und den Hammer Stadtbüchereien

■ 20.09.2006

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Führung: Von der Ewigkeit des Augenblicks

■ 20.09.2006

09.30 Uhr
Brokhof, Am Brokhof
„Die Leichtigkeit des Seins (wieder)entdecken“ (VHS)

■ 20.09.2006

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str.71
Vortrag: NRW wird 60
Dr. Wilhelm Ribhegge, Münster

■ 21.09.2006

17.00 Uhr
„insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundgang
Technisches Rathaus

■ 22.09.2006

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str.71
„Parker 90+“, Dr. Ralf Wetter
Weinseminar für Fortgeschrittene

■ 23.09.2006

11.00 - 17.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Patientenforum Diabetes

■ 24.09.2006

14.30 Uhr
„insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundfahrt
große Stadtrundfahrt

■ 27.09.2006

20.00 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Kapitalismus und soziale Ideen

■ 27.09.2006

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Mein Leben in der Krise?

■ 29.09.2006

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Einführung in die Welt der Weine

Bühne

■ 02.09.2006

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Don Camillo

■ 03.09.2006

15.00 - 17.30 Uhr
Maximilianpark, Aktions-
mulde
Take off

■ 08.09.2006

21.00 Uhr/Einlass 19.00 Uhr
HoppeGarden
**Moses W. – Comedy im
HoppeGarden**

■ 10.09.2006

16.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum,
Forum
**„Karagöz und Hacivat
– eine Reise nach Hamm“,
Schattentheater als deutsch
– türkisches Puppenspiel**

■ 12.09.2006

17.30 Uhr
Lutherkirche
**Pedro Luis Ferrer (Kuba)
Klangkosmos Weltmusik**

■ 17.09.2006

10.30 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
2. Hammer Kulturfrühstück
Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel



■ 19.09.2006

20.00 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
**Kabarett Thomas Reis:
„Gibt's ein Leben über
40?“**
VHS-Semestereröffnung

■ 22.09.2006

20.00 Uhr
Maximilianhalle
Dieter Nuhr – ausverkauft -

■ 26.09.2006

20.00 Uhr
Maximilianhalle
**Jürgen v.d. Lippe: Alles
was ich liebe**

■ 29.09.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
**Homo faber – Deutsche
Erstaufführung**
Schauspiel nach dem Bericht
von Max Frisch



Feste / Events

■ 02.09.2006

11.00 - 24.00 Uhr
Hauptbahnhof Hamm und
Bahnhofsvorplatz
**Bahnhofsfest und WM-
Night 2006**

■ 02.09.2006

11.00 - 18.00 Uhr
Platz der Nationen,
Fußgängerzone Bahnhof-
straße
**Barrierefrei – Tag der Be-
gegnung**

■ 03.09.2006

11.00 - 18.00 Uhr
Bücher-City Ost – Rahmen-
programm
**Auf die Plätze, fertig, los
– Ab in die Mitte!**

■ 10.09.2006

Heessen
**7. Jan Dümmelkamp
Sonntag**
verkaufsoffener Sonntag

■ 10.09.2006

Ringanlagen am Otto-Krafft-
Platz
14/16/18.00 Uhr, Ring frei!
19.30 Uhr, Ring in Flammen!
Auf die Plätze, fertig, los –
Ab in die Mitte!

■ 15.09. - 19.09.2006

Innenstadt
**Stunikenmarkt: Innenstadt-
kirmes**

■ 30.09. - 03.10.2006

11.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark
**Land und Leute – Bauern-
markt**

Kinder

■ 01.09.2006

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
**Der Teufel mit den drei
goldenen Haaren**

■ 02./03.09.2006

Maxipark, Wiese a. Elefanten
Drachentage

■ 03./17.09.2006

14.00 - 18.00 Uhr
Maxipark
Die Minieisenbahn fährt

■ 03.09.2006

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Rabatz im Zauberwald

■ 09.09.2006

19.00 Uhr
Kulturnahnhof Hamm
**„Rettelbusch und Seiden-
schal“ – Premiere**
Helios Theater



■ 10.09.2006

15.00 Uhr
Kulturnahnhof Hamm
**Rettelbusch und Seiden-
schal**
Helios Theater

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

**Getränke
Max Krietemeyer**

LVM
Versicherungen
M. Kollas • Tel. 880088



ISENBECK *take it easy...*
feinherbes Spitzenpilsener

Sa. 2. 9. Oldtimer-Markt für Teile
und Fahrzeuge
So. 3. 9. Oldtimer-Markt für Teile
und Fahrzeuge
Mi. 6. 9. Pferdemarkt
Fr. 8. 9. Polstermöbelverkauf
Sa. 9. 9. russ. Bücherbasar
So. 10. 9. Second-Hand-
Modemarkt
Sa. 16. 9. Terraristika
Mi. 20. 9. Pferdemarkt

Fr. 22. 9. Elbinger Kreistreffen
Sa. 23. 9. Elbinger Kreistreffen
So. 24. 9. Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt / Elbinger
Kreistreffen
Mo. 25. 9. Versammlung IG-Metall
Fr. 29. 9. Benefizveranstaltung
zugunsten bedürftiger
Kinder
Sa. 30. 9. Vorabifete Märkisches
Gymnasium Hamm

www.zentralhallen.de

■ 11./26./27./28./ 29.09.2006

10.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
Rettelbusch u. Seidenschall
Helios Theater

■ 17.09.2006

11.00 - 18.00 Uhr
Park und Werkstattthalle
**Weltkindertag: Spiele,
Spaß, Mitmachen - mit
großem Kindertrödelmarkt**

■ 19.09.2006

15.00 Uhr
Kulturbahnhof
**Dicke Freunde, Krokodil-
Theater**

■ 21.09.2006

15.00 - 17.30 Uhr
Eissporthalle
Disco für die Kufenflitzer

■ 21./22.09.2006

10.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
Wer den Wind erweckt hat
Helios Theater

■ 24.09.2006

15.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
Wer den Wind erweckt hat
Helios Theater

Kino

■ 06.09.2006

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
**„Der Tintenfisch und der
Wal“, USA 2005**

■ 10.09.2006

14.30 Uhr
CinemaxX
Seniorenkino

■ 13.09.2006

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
„Klimt“, (A/D/GB/F)

■ 20.09.2006

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
„Angel-A“, Frankreich 2005

■ 27.09.2006

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
**„Die zweite Hälfte der
Nacht“, Italien 2003**

Klassik

■ 02.09.2006

20.00 Uhr
Sparkassen-Atrium
Amadeus Guitar Duo
Klassik Sommer Hamm 2006



■ 03.09.2006

17.00 Uhr
ev. Kirche Rhynern
**Chor- und Orgelmusik der
Romantik**
F. Schubert: „Deutsche
Messe“ / F. Mendelssohn:
Hymne „Hör mein Bitten“ u.a.

■ 03.09.2006

19.30 Uhr
Erlöserkirche Hamm
**Chor- und Orgelmusik der
Romantik**
Werke v. Mendelssohn-Bar-
tholdy, Franck

■ 08.09.2006

18.00 Uhr
Schloss Oberwerries
**Serenade mit Menü: Rhein-
isches Bach-Collegium**
Klassik Sommer Hamm 2006

■ 09.09.2006

20.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
**Abdullah Ibrahim, Piano:
Senzo - Ancestor**
Klassik Sommer Hamm 2006



■ 10.09.2006

11.30 Uhr
Maximilianhalle
**Orchesterschule der
Musikschule Hamm**

■ 20.09.2006

20.00 Uhr
Mandelring-Quartett
Mandelring-Quartett
Werke von Schostakowitsch
und Mozart

■ 22.09.2006

19.00 Uhr
Weingalerie Wöhrle
**Nordener Sommer: Ensem-
bles der Musikschule brin-
gen Klassisches zu Gehör**

■ 24.09.2006

17.00 Uhr
Erlöserkirche Hamm
**Konzert des Jugendchores
der Erlöserkirche**

Literatur

■ 01.09.2006

19.00 Uhr
Haus Möllenbrink, Killwin-
klerstraße 122
Nordener Sommer
Märchenabend

■ 03.09.2006

11.00 - 18.00 Uhr
zwischen Pauluskirche und
Zentralbibliothek
**Büchercity Ost – Antiqua-
rischer Büchermarkt**

■ 04.09.2006

19.30 Uhr
Musikschule, Kolpingstr.
**Corinne Hofmann: „Wied-
ersehen in Barsaloi“**



■ 15.09.2006

19.00 - 24.00 Uhr
2. Hammer Shuttle-Lesung®
„QUO VADIS“
**literarische Entdeckungs-
reise durch Hamm**

■ 18.09.2006

19.30 Uhr
Kulturbahnhof
**Crime Night: Mord auf Be-
stellung oder „Kein Verbre-
chen in Hamm?“**



■ 22.09.2006

19.00 Uhr
Gasthof Hagedorn
**Literarisches Diner zum
150. Todestag von H. Heine**

■ 23.09.2006

17.30 Uhr
Bergwerk Ost Schacht Lerche
**Crime Night: Under Cover
– Mord vor Ort**

Messen / Märkte

■ 2./3.09.2006

08.00 Uhr
Zentralhallen
**Oldtimer-Markt für Teile
und Fahrzeuge**

■ 06./20.09.2006

08.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

■ 10.09.2006

11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

■ 16.09.2006

10.00 Uhr
Zentralhallen
Terraristika

■ 24.09.2006

11.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt

Parties

■ 02.09.2006

11.00 - 24.00 Uhr
Hauptbahnhof Hamm und
Bahnhofsvorplatz
Bahnhofsfest und
WM-Night 2006

■ 09.09.2006

20.00 Uhr
Atrium Kino Hamm
Ü-30 Party

■ 09.09.2006

20.00 Uhr
Maximare
Laguna del Mar
Ü 30 Sommer Party - Tanzen
unter Palmen

Rock / Pop / Jazz

■ 01.09.2006

21.00 Uhr
HoppeGarden
The Taste

■ 08.09.2006

21.00 Uhr
Schacht Lerche
Barbershop u.a. mit „A bar-
rel of fun“ u. „Mur is doll“

■ 08.09.2006

21.00 Uhr
Bergwerk Ost - Schacht
Lerche
Jazz - Pop - Barbershop
80 Jahre Sängerkreis Hamm
e.V.



■ 08.09.2006

18.00 Uhr
Gasthof Hagedorn,
Bockumer Weg
Isenbeck-Jazz-Night
Jazzclub Hamm e.V.

■ 09.09.2006

19.00 Uhr/Einlass 18.30 Uhr
HoppeGarden
Rock im Vierer-Pack

■ 10.09.2006

11.00 Uhr
Gasthaus „Alte Mark“
Jazzfrühschoppen

■ 23.09.2006

23.00 Uhr/Einlass 22.00 Uhr
HoppeGarden
P. R. Kantate, „Der Platten-
reiter“

■ 23.09.2006

15.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Heizgas-Konzert und
Musikbörse
Open Air mit Anti Spam Kits,
Degree of freedom, Mission
to Mars, Deafroads, Curklin,
Sample Minds

■ 30.09.2006

20.00 - 03.00 Uhr
diverse Kneipen der Hammer
Innenstadt
1. Honky Tonk Hamm
Die lange Nacht der Live-
musik

Sport

■ 12.09.2006

11.00 Uhr
Jahnstadion
Viertelfinalspiel Inas Fid
WM Fußball Weltmeister-
schaft der Menschen mit
geistiger Behinderung



■ 24.09.2006

10.30 Uhr
Martin-Luther-Straße
ACTIVE Hammer Meile
Straßen- u. Volkslauf

Umwelt

■ bis 10.10.2006

Maxipark, Elektrozentrale
Ausstellung „Wasser ist
Zukunft“

■ bis 17.09.2006

Glaselefant
Ausstellung: Salbei –
duftende Vielfalt in
betörenden Farben

■ 13.09.2006

Biolandhof Ostenfeld 4
Exkursion zu einer Bio-
land-Gärtnerei (VHS)

■ 24.09.2006

Maximilianpark
Eine Welt- und Umwelttag
FUG e.V. u.a.

... und sonst

■ 01.09.2006

15.00 - 22.00 Uhr
Eissporthalle
Start in die neue Eislauf-
saison

■ 02.09.2006

20:00 Uhr
Aula Sorauerstr.14
„Träume und Alltag einer
allein erziehenden Hartz
IV- Empfängerin“ – Theat-
erszenen direkt aus dem
Leben; Frauencafes
Schottschleife

■ 03.09.2006

ab Bhf Hamm Süd
Sonderzug der Hammer
Eisenbahnfreunde zum
Brauerfest und Montgolfi-
ade Warstein

■ 04./11./18./25.09.2006

19.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Radbod statt Schillerstraße
JuKu und KRR laden ein
zum Mitmachen!

■ 07./21./28.09.2006

11.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Bewegung für Senioren
Mit Gymnastik die körperli-
che und geistige Leistungs-
fähigkeit erhalten!

■ 09./10.09.2006

Kulturrevier Radbod
Orientalischer Tanz im
Revier
Workshop mit Silvia Glauser

■ 09.09.2006

20.00 Uhr
Gaststätte „Alt Hamm“, Nord-
straße
„Frauenkneipe“ mit Mona
Lichtenhof: Lieder von und
über Frauen

■ 16./23.09.2006

10.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark
Dampfbahnclubtreffen

■ 19.09.2006

17.00 - 19.30 Uhr
Forum des WA, Pressehaus
Beratungstag für Existenz-
gründer

4. Bauen & Wohnen Hellweg



Regionale Handwerker-Leistungsschauen sind eine hervorragende Möglichkeit für Handwerksbetriebe und Unternehmen, sich einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren und um Aufträge zu werben.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind diese Regionalschauen ein guter Weg neue Informations- und Absatzwege zu erschließen.

Die Erfahrungen der bisherigen Handwerker-Leistungsschauen haben gezeigt, dass die Menschen hier sich dessen bewußt sind und gerne mit den heimischen Betrieben zusammenarbeiten.

„Häuslebauer“, oder solche die ihre Wohnung neu gestalten wollen, müssen sich über viele Einzelheiten informieren. Im Eigenheim wie in der Mietwohnung heißt es vielleicht Heizungsscheck oder die sanitären Anlagen stehen zur Debatte. Mehrköpfige Familien haben natürlich dabei oft ganz andere Bedürfnisse als Singles. Auf der Schau präsentieren Designer viele neue Entwürfe z.B. für Bad und WC, für Naßzelle oder Badelandschaft. Wie in allen Bereichen heißt es auch hier, sich inspirieren und vor allem informieren lassen.

Beste Gelegenheit, sich in Sachen „rund ums Haus“, von der Dachpfanne bis zur Heizungsanlage, Wohnambiente und auch landschaftlichen Anlagen, beraten zu lassen, haben Interessierte Besucher am 30. Sept. und 01. Oktober 2006 in der Stadthalle in Werl. Hier können sich die Besucher von Fachleuten aus dem Handwerk beraten lassen.

Der Eintritt ist für alle Besucher an beiden Tagen frei !

Tel. Info Hotline : 02741 - 933 444

Werl
Stadthalle

MESECOM Info (02741) 933444

www.messewerl.de

Start in die neue Spielsaison

Bissiges zum Kulturfrühstück

Anregend für alle fünf Sinne lockt das Kulturbüro der Stadt Hamm am 17. September zu einem reichhaltigen Frühstück, bei dem nicht nur Kaffee, Schinken, Käse oder Lachs zur Auswahl stehen, sondern auch Heiteres, Bissiges, Nachdenkliches und Poetisches in gelesenen Texten, kleinen Szenen und Gedichten sowie mit viel Musik präsentiert wird.



Tankred Schleinschock, musikalischer Leiter und Regisseur am Westfälischen Landestheater Castrop Rauxel, begleitet das Publikum durch diesen kulinarischen Vormittag. Mit dem Kulturfrühstück wird die neue

Theater- und Konzertsaison eröffnet.

Das Kulturfrühstück wird ab 10.30 Uhr im Kurhaus Bad Hamm mundgerecht und opulent serviert. Tickets für 16 Euro (inkl. Frühstück) sind erhältlich in der „Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz. Tischreservierungen nimmt das Kulturbüro unter Tel. 0 23 81 / 17-55 55 entgegen.

Deutsche Erstaufführung

„Homo faber“ zum Schauspiel-Start

Zum Auftakt der Theatersaison gastiert die Burghofbühne Dinslaken mit „Homo faber“ am 29. September im Kurhaus Bad Hamm. Die deutsche Erstaufführung setzt den 1957 erschienenen gleichnamigen Roman von Max Frisch in Szene, in dem der Ingenieur Walter Faber unwissentlich eine Liebesbeziehung zu seiner eigenen Tochter eingeht. Es ist die Geschichte eines Mannes, der sein bisheriges Leben ganz im Vertrauen auf das Vermögen der Technik und Wissen der Mathematik verbracht hat, dessen Welt durch verschiedene, unvorhersehbare Ereignisse innerhalb weniger Monate zerbricht. Ein Schicksal von den Dimensionen einer geradezu klassischen Tragödie.

Positive HAMTEC-Bilanz

Innovatives Zentrum für neue Firmen

Mit einer kontinuierlich über 90 prozentigen Auslastung in den vergangenen Jahren zählt das Hammer Technologie- und Gründerzentrum (HAMTEC) mit zu den gefragtesten Unternehmensstandorten in Hamm. Zurzeit liegt die Quote sogar bei 96 Prozent, wie Geschäftsführer Peter Heuboth berichtet. Seit der Gründung im Jahre 1989 haben 145 Unternehmen das Zentrum an der Münsterstraße durchlaufen. Gegenwärtig nutzen 55 Firmen ihren Aufenthalt im HAMTEC, um sich erfolgreich am Markt zu etablieren. Heuboths Bilanz: „Durch die Unternehmen wurden rund 800 Arbeitsplätze geschaffen.“

Andreas Mayer, Geschäftsführer der IBSolution GmbH – ein Beratungshaus mit Sitz in Heilbronn, das Unternehmen zum optimalen Einsatz von SAP-Softwarelösungen zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Prozesse berät – begründet seine Entscheidung pro HAMTEC: „Wir haben neben München nunmehr eine zweite Niederlassung hier zur Erschließung des westdeutschen Marktes etabliert. Ausschlaggebend für uns war der professionelle Telefonservice, der für die Präsenz unseres Unternehmens sorgt. Denn solange meine Berater unterwegs sind, haben unsere Kunden in dem HAMTEC-Empfangspersonal stets einen persönlichen Ansprechpartner. Außerdem ist unsere neue Hammer Niederlassung verkehrstechnisch günstig gelegen. Von hier können die Mitarbeiter über die Autobahnanbindung ihre Kunden im west- und norddeutschen Raum sehr gut erreichen.“

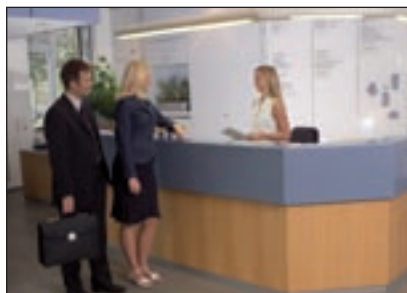
Das vielfältige und flexible Raumangebot im HAMTEC ermöglicht es, die Mietflächen exakt auf die Anforderungen und das Wachstum des jeweiligen Unternehmens abzustimmen. Diesen Service, die Büroeinheit durch Anmietung zusätzlicher Räume zu erweitern oder auch zu reduzieren, ohne zum Beispiel Telefon und Adresse ändern zu müssen, haben in diesem Jahr bereits sechs Unternehmen genutzt.



Technologie- und Gründerzentrum HAMTEC: Die Auslastung liegt bei 96 Prozent.



Gefragter Standort mit 55 Firmen.



Die U.T.W. GmbH, ein Fachunternehmen für Wartung und Reparatur von Windkraftanlagen, benötigte neben den bislang genutzten Büroflächen zusätzliche Werkstatt- und Lagerkapazitäten. „Wir brauchten nicht mal umzuziehen, sondern konnten kurzfristig Flächen der Nachbareinheit dazu mieten. Für diese Vorhaltung weiterer Flächen entstehen

mir keine Kosten“, freut sich Geschäftsführer Markus Wrobel.

Auch der medientechnische Dienstleister Lucky Look oHG, der für seinen erfolgreichen Handel mit modernsten Konferenz- und Präsentationssystemen den „Existenzgründerpreis 2005“ der IHK Dortmund erhielt, hat beträchtlich an Fläche zugelegt. Geschäftsführer Torsten Refus: „Für unseren neuen Kundenservice haben wir einen Techniker eingestellt. Unserem Wunsch nach einer möglichst ebenerdigen Werkstatt im gleichen Hause wie unsere Büros konnte von Seiten des HAMTEC kurzfristig entsprochen werden.“

Und nicht zuletzt hat auch Holger Kuchling mit seinem Team von Independent Arts Software (IAS) seine Bürofläche fast verdoppelt. Das Unternehmen, das mit einem Vierer-Team gestartet ist, beschäftigt inzwischen 18 Mitarbeiter und arbeitet mit 15 weiteren freiberuflich zusammen. IAS hat im vergangenen Jahr das deutschlandweit erfolgreichste PC-Spiel für Kinder entwickelt und wurde von Spielehersteller Nintendo offiziell als erstes deutsches Entwickler-Team für DS-Spiele (Spiele für ein Gerät mit zwei Bildschirmen) lizenziert.

Info: www.hamtec.de

Tim. Strand „Villa Ilse“
FeWos 1-5 P. ruhig u. zentral
2. min z. Strand u. Zentrum
Herbstangebote
0 45 03 /3 50 90
www.villailse.de

**Abenteuer u. Natur
auf dem Wikingerhof!**
Neueröffnung im Wendland nahe der
Elbe! Reiterferien, Reitwochenenden,
Wanderritte uvm. für Anfänger, Wieder-
einsteiger und Könnler jeden Alters!
Infos u. Prospekte unter:
0 58 62/72 04 • www.wikingerhof.com

Haus Palmbeck
23747 Dahme/Ostsee
Tel. 0 43 64/3 18
Ihr Ferienplatz an der Ostsee!
Freundl. Zimmer mit Küchenbenutzung
nur 300 m bis zum Strand
**Zimmer pro Person
ab 14 Euro**

**Second-
Hand**
Modemarkt
Sonntag
10. Sept.
08. Okt.
(Pfungstmontag)
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallende.de • www.zentralhallende.de

*Ihr Urlaubsziel
im herrlichen Sauerland*



- Sehr ruhige Lage
- Wunderschöne gezeichnete Wanderwege

Herbstpauschale
5 Tage HP 144,- €/p.P.

-sonntags bis freitags-
Ü/F ab 22,-€/pP im DZ

Landgasthof-Pension

Rademacher

Faulebutter 2, 57413 Finnentrop-Faulebutter
Tel.: (02724)215 Fax: (02724)8491
www.gasthof-rademacher.de

Gerne senden wir Ihnen
unseren Hausprospekt zu.



Besteht seit 100 Jahren: Der Baubedarf Pröpsting an der Kreutzerstraße.

100 Jahre Baubedarf Pröpsting

Traditions-Unternehmen weiter auf Erfolgskurs

Sogar noch einige Zeitzeugen aus der bewegten Gründerphase stehen auf dem Gelände der Firma Baubedarf Pröpsting an der Kreutzerstraße: Sie sind die Dokumente einer 100-jährigen erfolgreichen Geschichte. Mit der Aufnahme der Geschäftstätigkeit der Westhoff, Frie und Pröpsting GmbH war 1906 der Grundstein für ein ständig expandierendes Unternehmen gelegt

worden. Heutzutage ist Pröpsting ein Baufachmarkt mit einer großen Produktpalette sowohl für Handwerker als auch für Hobby-Heimwerker.

Ein Blick zurück: Theodor und Wilhelm Westhoff und Bernhard Frie aus Wanne-Eickel sowie Georg Pröpsting aus Hamm planten den gemeinsamen Verkauf von Baustoffen, Kohlen und Heizöl – und schritten zur Tat: Am 2.



Der Innenausbau ist einer der Schwerpunkte des Pröpsting-Sortiments.

April 1906 unterzeichneten die vier Partner den Gesellschaftervertrag. Georg Pröpsting wurde zum ersten Geschäftsführer der neuen GmbH gewählt.

Bereits ein Jahr später trat Hans Pröpsting, Vater des heutigen Seniorchefs, in die Firma ein. Zum reinen Familienbetrieb wurde die GmbH im November 1914, als sich die anderen Gesellschafter aus dem Geschäft zurückzogen. Die Brüder Hans und Georg Pröpsting waren nunmehr die alleinigen Inhaber der Firma.

„Damals wurden die Baustoffe mit Pferdefuhrwerken transportiert“, erzählt Horst Pröpsting, der heutige Seniorchef. Drei Pferde gehörten zum Betrieb. Die Ställe gibt es immer noch an der Kreuzerstraße. Das „rund 170 Ruten“ (ein altes Flächenmaß) große Gelände mit Bahnanschluss im Hammer Süden, auf dem die Firma nach wie vor zu Hause ist, kauften sein Vater Hans und sein Onkel Georg am 1. April 1916. Zuvor hatte Pröpsting seinen Sitz am Schwarzen Weg.

Während des Zweiten Weltkrieges wurden die Gebäude des Betriebes fast vollkommen zerstört. „Das Büro war damals im Keller, und nach dem Krieg wurde erst 1948 eine neue Lagerhalle gebaut“, erinnert sich Horst Pröpsting. Tausend Quadratmeter umfasste diese Halle, die zur besseren Auslastung zum Teil auch noch an verschiedene Firmen gleichzeitig vermietet wurde.

Aktuell umfasst das Lager rund sechstausend Quadratmeter. Die Angebote rund um das Eigenheim liegen ganz im Trend der Do-it-yourself-Zeit: „Früher wurde ja alles von einem Architekten und der Baufirma gemacht“, so Pröpsting, „heute aber machen die Bauherren so viel wie möglich selber.“ Und alles, was sie dazu benötigen bekommen sie in Hamms traditioneller Baufirma.

1979 kam mit Hans Pröpsting jr. die dritte Generation in die Firma. Der Name „Westhoff, Frie und Pröpsting GmbH“ wurde weiterhin beibehalten, obwohl die Herren Westhoff und Frie ja schon vor 65 Jahre ausgeschieden waren. Erst 1989 wurde die Firma in „Baubedarf Pröpsting OHG“ umbenannt. Mit dem neuen Namen kamen auch neue Geschäftsbereiche hinzu: Zweiter großer Schwerpunkt neben den Baustoffen wurde der Innenausbau mit einem breiten Sortiment – von Paneelen über Türen bis hin zu Fliesen.



Das Original

LUNO von HASE

2.270,- €

unv. Preisempfehlung des Herstellers

Kaminland

AHLEN

Weststr. 131

<http://www.kaminland.de>

hase
ZEIT FÜR FEUER

Viele weitere Modelle vorrätig!

100 Jahre Baubedarf Pröpsting





Radfahren stand hoch im Kurs.



Plakatmotiv aus der Zeit um 1910.

Die Arbeitersportbewegung in Hamm (Teil VI – Schluss)

Die proletarische Alternative: Paddeln

Im sechsten und letzten Teil ihrer Dokumentation „Die Arbeitersportbewegung in Hamm“ beschäftigt sich die Leiterin für Stadt- und Regionalgeschichte des Gustav-Lübcke-Museums, Dr. Maria Perrefort, mit Aktivitäten in der Innenstadt und in Heessen:

Auch Solidaritätsradler haben sich in Hamms Mitte zusammengefunden. 1919 radelten in Hamms Innenstadt acht Genossen der Solidarität unter dem Vorsitz von F. Engelage (Werler Straße 143). Das Vereinslokal, das das Jahrbuch der Solidarität auflistet, lag in der Feidikstraße und gehörte der Witwe Braun. 1933 betrieben die Genossen den Kunstradsport unter der Leitung von Wilhelm Achilles.

Ferner gründete der Touristenverein „Die Naturfreunde“ in Hamms Mitte eine Abteilung und erwanderten die Natur. Freie Schwimmer hatten sich ebenfalls hier organisiert, und schließlich gab es 1933 einen Verein für Arbeiter-Kanufahrer und -Paddler: sozusagen die proletarische Alternative zum kosten-

intensiven Rudern der bürgerlichen Kreise. Unter Vorsitz von Franz Heuser (Langestraße 104) arbeitete in Hamm auch ein Arbeiter-Sportkartell. Die Kartelle stellten Zusammenschlüsse der Arbeitersport- und Kulturvereine in einem Ort oder kleinen Bezirk dar.

1930, so ist dem Reichsadressbuch der Behörden, Verbände und Vereine für Leibesübungen zu entnehmen, gab es in Heessen den 1921 gegründeten Arbeiter-, Turn- und Spielverein (das Kürzel: A.T. u. Sp. B.), der von Richard Koch geleitet wurde. Das Vereinslokal von Paul Fauber lag an der Münsterstraße, der Sportplatz an der Busch-Kolonie. Die 120 männlichen Mitglieder übten sich in vier verschiedenen Sportarten: im Turnen, in Leichtathletik, in Fußball und Handball.

Weniger luxuriös hatte es der Zweigverein der Sozialistischen Arbeiter-Jugend Deutschlands; sein Vereinslokal war die „Baracke am Busch“ (Reichsadressbuch, S. 142). In dem relativ kleinen Verein, der seit 1919 bestand,

spielten 16 Jugendliche, darunter vier Mädchen, Handball und Schlagball.

Auch wenn die Geschichte des Arbeitersports in Hamm weitgehend verschüttet ist, kann man davon ausgehen, dass es in dieser Region im Zeitraum von 1919 bis 1933 eine lebhaftere Arbeitersportbewegung gegeben hat. Das legen die hier aufgeführten Beispiele nahe. Arbeiterturner, Naturfreunde, Ringer und Freie Schwimmer, vor allem aber Abteilungen der „Solidarität“ waren aktiv. Ihre Hochzeit hatten die Solidaritätsradler und die Arbeiterturner in den 1920er Jahren. 1933 haben die Nationalsozialisten diese Sportvereine als Teile der Arbeiterbewegung verboten und das Vereinseigentum beschlagnahmt. Nach 1945 drängte zunächst die Besatzungsbehörde auf unpolitische Vereine, aber auch Kurt Schumacher und andere Sozialdemokraten sprachen sich gegen eine sozialistische Arbeiter-sportbewegung aus.

So gründeten sich in der Nachkriegszeit überregional nur der Arbeiterradfahrerverein Solidarität und der Touristenverein Naturfreunde neu. Für den Raum Hamm beispielsweise weist das Adresssenverzeichnis des ARKB Solidarität von 1957 nur eine einzige Gruppe auf, nämlich die unter dem Vorsitz von Walter Kämper in Heessen (S. 44). Die „Solidarität“ konnte aber bei weitem nicht mehr an frühere Glanzzeiten anschließen. Die anderen überregionalen – bürgerlichen – Sportorganisationen legten nach 1945 auf politische Abstinenz großen Wert: Eine Wiederbelebung der Arbeitersportvereine fand nicht statt. So ist die Tradition der Arbeitersportbewegung zum Erliegen gekommen; diese Tatsache macht es heute schwierig, die Entwicklungslinien auf lokaler Ebene zu entdecken und darzustellen.

Ausstellung im Museum SportGeist

„SportGeist – Die Kulturgeschichte von Turnen und Sport in Westfalen“ ist der Titel einer umfangreichen Ausstellung, die das Gustav-Lübcke-Museum in der Zeit vom 12. November 2006 bis zum 13. Mai 2007 zeigt. Ein Schwerpunkt: Die Entwicklung des Arbeitersports, speziell auch am Beispiel der Stadt Hamm.

Pelkum: Größtes Amt in Westfalen Das Amtshaus mit dem Haubenturm

Bei dem im Jahr 1906 errichteten ehemaligen Amtshaus Pelkum handelt es sich um „ein Gebäude von ortsgeschichtlicher Bedeutung“. Sie resultiert vor allem aus der früheren Funktion als Verwaltungszentrum des bis zum 31. Dezember 1967 bestehenden Amtes Pelkum, das zeitweise das größte Amt im preußischen Westfalen war.

Zur Architektur führt der Denkmalbericht der Stadt Hamm aus: „Das Amtshaus ist ein zweigeschossiger, 10-achsiger, repräsentativer Putzbau auf rustiziertem Quadersockel mit nach links versetztem Mittelrisalit, mit Schweifgiebel und zweiläufigem Treppenaufgang zur Tür. Alle Fensterformen sind mit Steinkreuzen und kräftiger Rahmung ausgebildet. Das ausgebaute, pfannengedeckte Krüppelwalmdach weist als besonderes Merkmal einen Haubenturm auf. Die linke Seite des Gebäudes ist mit einem Eckerker und Schmuckfachwerk im Giebel versehen.“

Das im Jahr 1987 in die Denkmalliste aufgenommene Amtshaus an der Kamener Straße ist heute Standort des Bürgeramtes Pelkum. Die Eintragung wurde Anfang 1990 um das mittlerweile ebenfalls rund 100 Jahre alte Kutscherhaus ergänzt, welches in einem geschichtlichen Zusammenhang mit dem Amtshaus steht.



Denkmalgeschützt: Amtshaus Pelkum.



Imbißbetrieb

Irmgard Pake

Erlenkamp 22
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 06 24



Fon: 02381/91 43 05
Fon: 02381/91 43 06
Mobil: 0172/287 14 80

- SNW - SeminarNetzWerk
- Finanzdienstleistungen
- Verbuchungen von lfd. Geschäftsvorfällen
- Lohnbuchhaltungen

E-mail: uweissenfeld@t-online.de
Internet: www.uweissenfeld.de

STUNIKENMARKT

Hamm's große Innenstadtkirmes

15. bis 19. September
Samstag bis Montag:
Großer Krammarkt
Dienstag:
Gratis-Tombola



Sponsoren: Mercedes Ostendorf • Sparkasse Hamm
 Stadtwerke Hamm • Reisebüro Kubitsch • Maximare
 Rechtsanwaltbüro Eisenberg • Schaustellerverein Hamm



Hauptpreis: 1 Smart Roadster



**Ihr Fachbetrieb
Muscheid Roll
GmbH**



**Zimmerei-
Trockenbau-
Fassadenbau-
Fachwerk-
Leimholzlager**

Schieferstr. 17

59067 Hamm

Tel 02381 44 0637

Fax 02381 41 0720

Nachher



Rosen über Rosen: Der blühende Barockgarten von Schloss Oberwerries.

Ringanlagen, Kurpark, Schloss Oberwerries

Rasen, Rosen und Rabatten: Tag des offenen Denkmals

Am 10. September ist es wieder so weit: Der „Tag des offenen Denkmals“ präsentiert den interessierten Bürgern historische Gebäude und Orte. Das Motto: „Rasen, Rosen und Rabatten – historische Gärten und Parks“.

Schwerpunkt des Denkmaltages in Hamm sind vor allem der Kurpark und die von Stadtbaurat Otto Krafft zu Beginn des 20. Jahrhunderts geschaffenen Ringanlagen. Am zentralen Veranstaltungsort „Ostring“ dokumentieren Schautafeln mit Plänen, Zeichnungen und Fotos die Entwicklungsgeschichte der Ringanlagen. Gleichzeitig zeigen sie die geplanten aktuellen Veränderungen in diesem Bereich.

„Ring frei“ heißt es am Nachmittag bei drei Führungen vom Ost- bis zum Nordring, bei denen die historischen Bezüge der Ringanlagen und ihre Bedeutung für die Stadtentwicklung „in der Praxis“ gezeigt werden. „Knalliger“ Abschluss ist am Abend eine pyrotechnische Illumination zwischen Musikpavillon und Bärenbrunnen im Rahmen der dritten City-Offensive NRW „Auf die Plätze, fertig, los!“.

Ebenfalls im Mittelpunkt steht der Kurpark Bad Hamm, der sich aus einem 1883 angelegten Sole-Thermalbad ent-

wickelt hat und nach dem Zweiten Weltkrieg zu einer innerstädtischen Grünanlage wurde. Eine Umgestaltung ist auch hier geplant mit unverwechselbaren Parkbildern an spezifischen Orten. Führungen zeigen die Vergangenheit und Entwicklungsperspektiven anhand von Plänen und Zeichnungen auf.

Das Programm des „Tages des offenen Denkmals“ in Hamm:

Bärenbrunnen – Ring frei und Ring in Flammen

■ 14 Uhr, 16 Uhr und 18 Uhr: Führungen zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Ringanlagen.

■ 19.30 Uhr: Großes Bodenfeuerwerk, das die Ringanlagen illuminiert.

Kurhaus und Kurpark - von den Anfängen zur Gegenwart

■ 12 bis 16 Uhr: Ausstellung von historischen Kurparkansichten im Kurhaus.

■ 12 Uhr und 14.30 Uhr: Führungen durch den neuen Theater- und Konzertsaal.

Schloss Oberwerries – Tag der offenen Tür

■ 10 bis 15 Uhr: Jazz-Frühschoppen des Rotarier-Clubs Hamm zu Gunsten des Hospizes.

■ Führungen durch Schloss und Barockgarten.

Sauberer, größere Artenvielfalt

Gute Noten für die Lippe

Gute Noten für die Lippe. Das wichtigste Ergebnis des neuesten Gewässerberichts: „Der Fluss ist nicht nur wesentlich sauberer geworden, sondern auch der Artenreichtum – Fische, Insekten und kleine Wasserorganismen – hat sich immens gesteigert.“

Besonders deutlich werde diese Entwicklung am Beispiel des mittleren Lippegebiets im Großraum Hamm. Wörtlich heißt es dazu in dem Gutachten: „Dort stiegen noch bis Mitte der 1980er Jahre gebräuchliche Verschmutzungsparameter wie der Chemische Sauerstoffbedarf (CSB) steil an. Heute – nach dem Neubau und Ausbau leistungsstarker Kläranlagen – ist die Verschmutzung der Lippe insgesamt gering.“

Auch die Salzgehalte der Lippe seien stark zurückgegangen. Im Vergleich zu früheren Zeiten erreiche die Lippe zu 70 Prozent die beste in Flachlandflüssen überhaupt erreichbare Güteklasse II



Sauberer dank Kläranlagen: Die Lippe.

(„mäßig belastet“). Dazu gehört u. a. die komplette Gewässerstrecke von Lippborg bis Lünen. Dies spiegelt sich wider in der zunehmenden Artenvielfalt. So hat sich die Zahl der wirbellosen Arten an der Lippe von knapp 20 im Jahr 1970 auf aktuell rund 100 erhöht. Auch selten gewordene Fischarten haben sich im Lippegebiet in stabilen Populationen wieder vermehrt: Dazu gehört die Quappe, deren Vorkommen bei Hamm als die größten in NRW gelten.

NATURSTEINWERK
ARISTON

Marmorbäder, Küchenarbeitsplatten, Fliesen, Antikmarmor, Waschtische, Treppen, Bodenbeläge innen & außen.

ARISTON NATURSTEIN GMBH MARMOR - GRANIT

Marie-Curie-Straße 5, 59192 Bergkamen, Tel.: 0 23 89/92 59 60
E-Mail: info@ariston-naturstein.de

Johann
Lepper GmbH

Architektin
Brigitte Eichhorst
Geschäftsführerin

Johann Lepper GmbH • Ahlener Straße 170 • 59073 Hamm
Tel. 0 23 81 / 3 25 02 • Fax 0 23 81 / 67 36 70
E-Mail: info@lepper-gmbh.de • Internet: www.lepper-gmbh.de

ADAC Reisebüro

Flugreise Lago Maggiore, 8.-15.10.06

Flug mit Easy Jet von Dortmund nach Mailand, Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen mit Reiseleitung, 7 x Übernachtung im 3-Sterne Hotel Beau Rivage, Halbpension, ganztägiger Ausflug nach Mailand
Weitere Ausflüge zubuchbar! p.P. im DZ **555,-**

Flugreise Toskana, 19.-26.10.06

Bustransfer zum Flughafen Köln (Mindestteilnehmerzahl), Flug mit Hapag Lloyd Express, 7 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel La Bitta, Halbpension, Begrüßungscocktail, ganztägiger Ausflug nach Pisa und Lucca
Weitere Ausflüge zubuchbar! p.P. im DZ **598,-**

Flugreise Lissabon/Algarve, 21.-28.10.06

Flug mit LTU ab/bis Düsseldorf, 3 x Ü/F im 3-Sterne Hotel Roma in Lissabon, ganztägige Stadtrundfahrt, 4x Ü/HP im 4-Sterne Hotel Baía Grande in Albufeira. Weitere Ausflüge zubuchbar! p.P. im DZ **719,-**

Mallorca Mandelblüte, 14.01.-21.01.07

Flug ab/bis Dortmund, 7 x Ü/HP im Hotel Timor*** (o.ä.), Begrüßungscocktail
kein Einzelzimmeraufschlag p.P. im DZ **314,-**
Ausflugspaket 109 € p.P.
Wanderpaket 66 € p.P.

ADAC Reisebüro, Wilhelmstr. 50
59067 Hamm, Tel.: 02381-29288
e-mail: gs2708@wfa.adac.de

ADAC

Vollwärmeschutz-Spar-Komplettpaket

- ✓ WDVS Fassadendämmplatten
WLG 0,40 (Schichtdicken von
60 mm bis 200 mm)
- ✓ Glasgitter - **powerfil®** -/E-Glas
Gewebe 165 g/50 m²
- Redi - Klebe- und Armierungs-
mörtel grau a 25 kg
- Glasgitter - **powerfil®** -/E-Glas
- ✓ Gewebeeckwickel a 2,50
- ✓ TSD Dübel mit Kunststoff-
nagel oder Stahlnagel
(wahlweise)
- ✓ Putz-Profi-Haftgrundierung
a 15 kg
- SILIKAT PROFI Redi RK3
- ✓ Kratzputz oder Redi RR3
Reibputz a 25 kg

ab 12.50 € pro m²
zzgl. MwSt.



Südfeld 34 • 59174 Kamen-Heeren
Tel.: (0 23 07) 941 93 12 • Fax: 941 93 13
Mobil: (0 17 2) 28 177 63
info@baustoffe-kormmaz.de
www.baustoffe-kormmaz.de



In 900 verschiedenen Sorten: Salbei.

Tipp aus dem Maxipark

Salbei: Gewürz und Allheilmittel

Mit etwa 900 Arten gehört Salbei zu einer der größten Gattungen im Pflanzenreich. Als Heilpflanze galt Salbei bereits im Mittelalter durch seinen hohen Anteil an ätherischen Ölen als lebensverlängerndes Allheilmittel. So besitzt sie u. a. eine entzündungshemmende, krampflösende, schweißhemmende und blutreinigende Wirkung. Aber auch in der Küche macht sich Salbei hervorragend, sollte aber aufgrund seiner starken Würzkraft nur sparsam verwendet werden.

Maxipark-Landschaftsarchitektin Susanne E. Langer gibt Tipps für den Anbau: „Salbei gedeiht am besten an sonnigen Standorten auf leichten, nicht zu nassen Böden. Salbei verträgt keinen frischen Mist, besser wäre eine Gabe von gut verrottetem Kompost. Die jungen Blätter und Tribspitzen können laufend geerntet und durch Trocknen sehr gut konserviert werden. Die Haupternte erfolgt kurz vor Beginn der Blüte. Günstig ist es, den Salbei im zweiten Jahr ab Mitte März monatlich zu düngen, dann kann er zwei- bis dreimal im Jahr geschnitten werden.“

Im Herbst werden die Triebe bis zur Hälfte eingekürzt und mit Reisig oder einer Torfschicht gegen Fröste geschützt. Im Frühjahr schneidet man die Triebe nochmals bis auf 15 Zentimeter über dem Boden zurück, damit er wieder gleichmäßig austreibt.

Noch ein Tipp: Bei der Maxipark-Ausstellung vom 27. August bis 17. September im Glaselefanten kann man die ganze Salbei-Welt bestaunen.



Geschenke versüßen die Zukunft:
366 Euro vom Staat mit der
Sparkassen-Altersvorsorge.

„Deka PROVINZIAL

**Sparkasse
Hamm**

Der Staat macht Geschenke - greifen Sie zu! Sichern Sie sich Ihre individuelle Zulage von zurzeit bis zu 114 Euro (Kinder bis zu 138 Euro) pro Person und Jahr. Fragen Sie jetzt Ihren Sparkassen-Finanzberater nach Voraussetzungen und genauer Prämienhöhe für Sie und Ihre Familie.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

* Höchstförderungsbeitrag p.a. pro Erwachsener bzw. pro Kind. Genaue Informationen über Voraussetzungen und Berechnung individueller Förderungsbeträge bei Ihrem Sparkassen-Finanzberater.

Erdgas ist in Hamm die beliebteste Heizenergie

Die Häuslebauer sind sich in Hamm einig: Rund 95% aller Neubauten werden mit Erdgas versorgt. Damit liegt Hamm deutlich über dem Durchschnitt in der Bundesrepublik.

Die Vorteile von Erdgas liegen dabei klar auf der Hand, denn Erdgas ist:

1. **Sparsam**, da es ohne nennenswerte Verluste direkt in Wärme umgewandelt wird.
2. **Versorgungssicher**, denn Erdgas ist bei Bedarf da, eine Bevorratung ist nicht erforderlich.
3. **Vielseitig einsetzbar**, vom Herd

und Wäschetrockner, dem Terrassenstrahler, der modernen Heizungsanlage inkl. Warmwasserbereitung bis hin zum Kfz.

4. **Schadstoffarm**, da es überwiegend aus Wasserstoff und Kohlenstoff besteht.
5. **Emissionsarm**, denn im Vergleich zu anderen fossilen Energieträgern erzeugt Erdgas bei der Verbrennung weniger Kohlendioxid und andere umweltbelastende Stoffe.
6. **Transportfähig und speicherbar**, Erdgas gelangt unterirdisch zum

Verbraucher. Es ist speicherbar und kann unabhängig von der Jahreszeit angeboten werden.

Kein Wunder also, dass der Heizenergieanteil von Erdgas in Hamm bei rund 63% liegt. Dazu kommt der Anteil an Fernwärme von rund 6% und der Anteil an Strom von etwa 5%.

Die Stadtwerke Hamm versorgen in der Summe der benötigten Heizenergie damit fast drei Viertel aller Haushalte.

Informieren Sie sich über die Förderprogramme.

Förderprogramm – Erdgasauto



Die Stadtwerke Hamm fördern die Anschaffung von Erdgas-Neufahrzeugen und die Umrüstung von Fahrzeugen auf den umweltfreundlichen Kraftstoff Erdgas mit einem

Tankgutschein über 555 €.

Die Vorteile von Erdgas als Kraftstoff liegen auf der Hand. Mit Erdgas halbieren sich die Tankkosten gegenüber Benzin, im Vergleich zu Diesel können immerhin noch 30% eingespart werden.

Unser Tipp: Sichern Sie sich schnell die begrenzten Fördermittel.

Sie möchten weitere Informationen? Christian Stegemann und Mario Schewtschik (Tel.: 02381/274-2345, Mail: erdgasfahrzeuge@stadtwerke-hamm.de) stehen Ihnen jederzeit für ein ausführliches Beratungsgespräch zur Verfügung oder vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt mit unseren Kooperationspartnern.

Allgemeine Informationen über Erdgasfahrzeuge erhalten Sie zusätzlich unter: www.erdgasfahrzeuge.de

Öko- und Mehrwertsteuererhöhung belasten Elektroheizungskunden

Die Haushalte, die mit Elektrospeicherheizungen heizen, sind von den am 1.1.2007 anstehenden Steuererhöhungen besonders betroffen. Neben der Mehrwertsteuererhöhung von 16% auf 19 % entfällt die Steuerbegünstigung für Elektrospeicherheizungen. Somit steigt die Netto-Steuerbelastung allein nach dem Stromsteuergesetz von 1,23 Cent je Kilowattstunde

Strom auf 2,05 Cent je Kilowattstunde. Ziel des Gesetzgebers ist die Umstellung von Strom als Heizenergie auf umweltschonendere Energieträger und effizientere Anlagentechnik, wie z.B. Erdgas. Die Energieberater der Stadtwerke informieren Sie gern über Ihre individuellen Möglichkeiten. Telefonisch unter 02381/274-1295 oder in der Energieberatung, Südring 1.

Förderprogramm – Aktion Umweltbonus

Energiesparen hat viele Vorteile. Es mindert den zusätzlichen Treibhauseffekt, streckt unsere Energievorräte und spart Geld. Moderne, sparsame Heizungsanlagen und Erdgas leisten einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz. Aus diesem Grund bezuschussen die Stadtwerke Hamm GmbH die Umstellung von bestehenden Koks-, Flüssiggas- und Öl-Heizungsanlagen sowie Nachtspeicherheizungen und fördern umweltschonende und energiesparende Erdgas-Niedertemperatur und Brennwerttechnik für:

Anlagen bis 30 kW
je eingebauter **Erdgas-Zentralheizung** oder je eingebauter neuer **Erdgas-Etagenheizung**: je 350 Euro

Anlagen ab 30 kW
(Gewerbebetriebe und sonstige Kesselanlagen): 550 Euro

Folgende **Voraussetzungen** müssen erfüllt sein:

Die neue **Erdgas-Heizungsanlage** muss installiert und der **Gaszähler** frühestens am **1. Januar 2006** eingebaut sein. Desweiteren muss der gesamte Gasverbrauch für die Dauer von fünf Jahren über die Stadtwerke Hamm GmbH bezogen werden. **Diese Fördermittel stehen bis 31.12.2006 für max. 200 Heizungsumstellungen bereit, längstens jedoch bis zur Ausschöpfung des Fördertopfes. Zusätzlich ist bei der Antragstellung die Rechnung des ausführenden Installationsunternehmens vorzulegen.**

Haben Sie Fragen? Besuchen Sie uns im **Stadtwerkehaus, Energieberatung, Südring 1, 59065 Hamm** oder rufen Sie uns an: **Telefon (02381) 274-1295** oder Mail: hm.stechel@stadtwerke-hamm.de



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00		
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	Vitalmarkt-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10	
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70		
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17	
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11	
F	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke D. Vieth, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Tel. 3 25 77	Apotheke am Pelkmer Platz 4 A. Rauscher, (Pelkum) Tel. 99 01 20	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66	
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50		R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffrer, (Heessen) Ahlener Straße 105 Tel. 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30		S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21	Jahn-Apotheke K. H. Voormann (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82		T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65		U	Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Tel. 98 02 70	
K	Stern-Apotheke E. Born Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10		V	Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94

September

S 1 Freitag	E 9 Samstag	M 17 Sonntag	U 25 Montag
T 2 Samstag	F 10 Sonntag	N 18 Montag	V 26 Dienstag
U 3 Sonntag	G 11 Montag	O 19 Dienstag	A 27 Mittwoch
V 4 Montag	H 12 Dienstag	P 20 Mittwoch	B 28 Donnerstag
A 5 Dienstag	I 13 Mittwoch	Q 21 Donnerstag	C 29 Freitag
B 6 Mittwoch	J 14 Donnerstag	R 22 Freitag	D 30 Samstag
C 7 Donnerstag	K 15 Freitag	S 23 Samstag	
D 8 Freitag	L 16 Samstag	T 24 Sonntag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz
(am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110	Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92	Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

Dr. med. S. Dannbeck
- Privatarztpraxis -

Physik. und Rehabilitative Med.
Chirotherapie, Akupunktur

• **Laser-Therapie** •

www.drdannbeck.de

SPRECHZEITEN:

Montag bis Freitag 8.00-12.30 Uhr,
Montag u. Donnerstag 16.30 - 19.30 Uhr.
An der Lohschule 4, 59069 Hamm-Rhyern

Telefon: 0 23 85 - 920 789

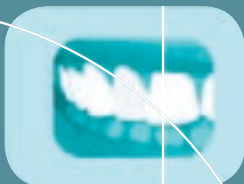


**Mehr Pflege fürs
gleiche Geld**

Gregor Hajduk
Examinierter Krankenpfleger

Ambulante Häusliche Pflege
Tel. 0 23 81 / 7 07 11
59075 Hamm - Bockum-Hövel

**Mit Sicherheit
geborgen**



- Prophylaxe
- Implantologie / Zahnersatz
- Kieferorthopädie
- Konservierende Zahnbehandlung
- Laserzahnheilkunde
- Parodontosebehandlung
- Ästhetische Zahnbehandlung
- Vollnarkosebehandlung
- Akupunktur / Naturheilkunde
- Behandlung von Gesichtsfalten



**Dr. Rita Furtner-Volling
Dr. Stephan Peters
Reinhard Scholz
-Zahnärzte-**

**Praxis für
Zahnmedizin**

**Ahlener Straße 72
59073 Hamm**

Tel. 02381 / 3 20 25

Fax 02381 / 306203

www.furtner-volling.de

**Georgi
Aufzugtechnik**



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate
und Systeme

Rund-um-die-
Uhr-Notdienst

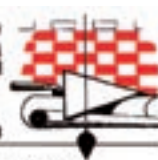
Unsere günstigen Preise
helfen ihnen

**Kosten
zu senken**

Lippstädter Str. 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. (0 29 23) 74 16
Fax (0 29 23) 75 06

HERMANN SCHRÖER
Baugeschäft GmbH

◆ Rohbauhaus ◆ Ausbauhaus ◆ Schlüsselfertiges Bauen



Nutzen Sie jetzt die Zeit!!!

**Sie wollen bauen?
Dann planen Sie jetzt mit uns!!!**

In unserem Baugebiet in Hamm-Berge:
Käthe-Kolwitzweg (in der Nähe Dürerstr.) ent-
stehen Einfamilien-, sowie Doppelhaushälften.

Grundstücksgröße: ab 295 m² - 747 m²

Individuelle Planung durch uns.



Unverbindliche Beratung: wir planen und bauen, Sie wohnen
59239 Wadersloh-Diestedde • Im Holte 2 • Tel. 02520/718, Fax: 02520/8064

Benvenuto.

Lagerverkauf

Männermode ab **Fabrik**
immer

30% – 50%

gegenüber unverbindlicher Hersteller-Preisempfehlung

günstiger!

z.B.: **Lederjacken**

diverse Farben und Formen

UVP:

~~199,00€~~

jetzt:

99,90€

LEITHÄUSER TRADE GmbH & Co. KG

Heessener Str. 22-28 · Hamm

Tel. 0 23 81/686-290

Eingang: Seeburger Str.

direkt neben dem Flugplatz

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., Mi., Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Neu seit 1. März 2006:

Sa. 10.00 - 16.00 Uhr